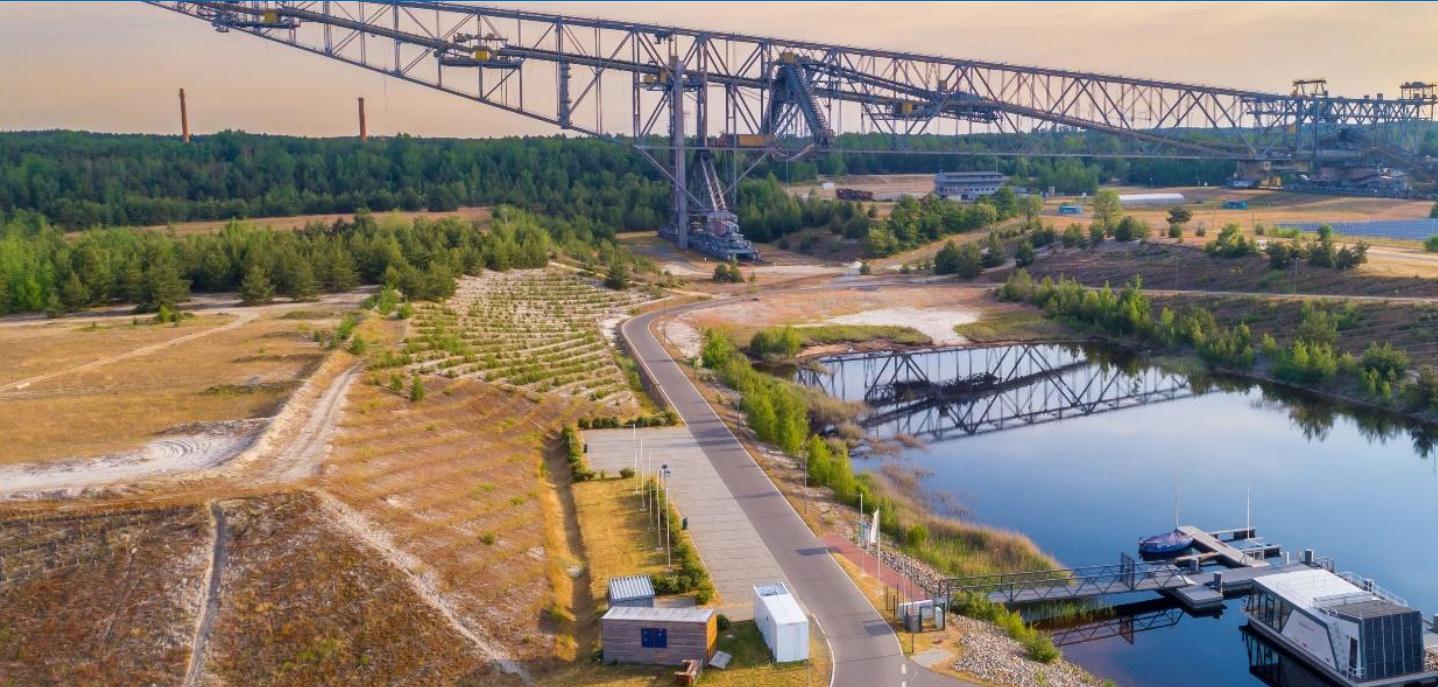


5. WERKSTATTÜBERGREIFENDE SITZUNG DER WIRTSCHAFTSREGION LAUSITZ

COTTBUS, 24. NOVEMBER 2025 | HEIKO JAHN, GESCHÄFTSFÜHRER WRL GMBH



BILANZ KEINE BLAUPAUSE

- 5 JAHRE STRUKTURSTÄRKUNGSGESETZ 40 MRD.
- 5 JAHRE KOHLEAUSSTIEGSGESETZ 2038
- 4 JAHRE WERKSTATTPROZESS
- AUßenstelle Staatskanzlei

BILANZ

- WOFÜR SETZT MAN DAS GELD EIN?
- WER ENTSCHEIDET?
- AUFBAU NEUER WIRTSCHAFTSSTRUKTUREN
- WERKSTÄTTEN / IMAG

1.
Unternehmen,
Wirtschaftsentwicklung
& Fachkräftesicherung



Anne Francken
Arbeitsdirektorin und
kaufmännische
Geschäftsführerin
BASF Schwarzheide GmbH

2.
Innovation &
Digitalisierung



**Prof. Dr. Michael
Hübner**
Vizepräsident für
Forschung & Transfer
BTU

3.
Infrastruktur &
Mobilität



Jens Krause
Generalmanager
IHK Cottbus
Leitung Stabstelle
Strukturwandel/
Infrastruktur und Verkehr

4.
Daseinsvorsorge,
ländliche Entwicklung &
„smart regions“



Sven Guntermann
Regionalmanager
LAG EE LEADER-
Programm

5.
Kultur, Kreativwirtschaft,
Tourismus & Marketing



Gert Streidt
Direktor
Stiftung Fürst-Pückler-
Museum Park und Schloss
Branitz a. D.

1.

- Lausitz-Beauftragter
- MWAE, MWFK
- Lausitzrunde
- Landrat/ OB
- WFBB
- BTU
- IHK Cottbus
- HWK Cottbus
- Wirtschaftsinitiative Lausitz
- Projektleiter WRL „Unternehmen Revier“
- UVB
- DGB
- BVMW
- WfG der Landkreise/CB
- Agentur für Arbeit Cottbus
- Netzwerkbüro Bildung in der Lausitz
- LEAG
- TH Wildau
- Bürgerregion Lausitz
- Deutsche Bahn AG
- Kinder- und Jugendstiftung
- Lausitzer Perspektiven e.V. / Initiative Bürgerregion Lausitz

2.

- Lausitz-Beauftragter
- MWAE, MWFK
- Lausitzrunde
- Landrat/OB
- WFBB
- DigitalAgentur Brandenburg
- BTU, Abteilung Wissens- und Technologietransfer
- IHK Cottbus
- BVMW
- MUL-CT
- Fraunhofer IEG
- Durch2atmen
- Zukunftszentrum Brandenburg
- LEAG
- TH Wildau
- WISTA Management
- Airport Region Team
- dahme_innovation
- Kommunales Nachbarschaftsforum
- IGAFA
- DGB
- HU Berlin
- Björn Steiger Stiftung
- Berlin-Chemie AG
- Kinder- und Jugendstiftung

3.

- Lausitz-Beauftragter
- MIL
- Lausitzrunde
- Landrat/OB
- WFBB
- DigitalAgentur
- BTU, Lehrstuhl für Eisenbahnwesen und Fachgebiet Mobilitätsplanung
- IHK Cottbus
- VBB
- IEG
- Wirtschaftsverkehrsnetzwerk Lausitz
- Transport- und Speditions gesellschaft Schwarze Pumpe
- LEAG
- UVBB
- EVG
- TH Wildau
- Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
- Bürgerregion
- Kinder- und Jugendstiftung
- Deutsche Bahn AG

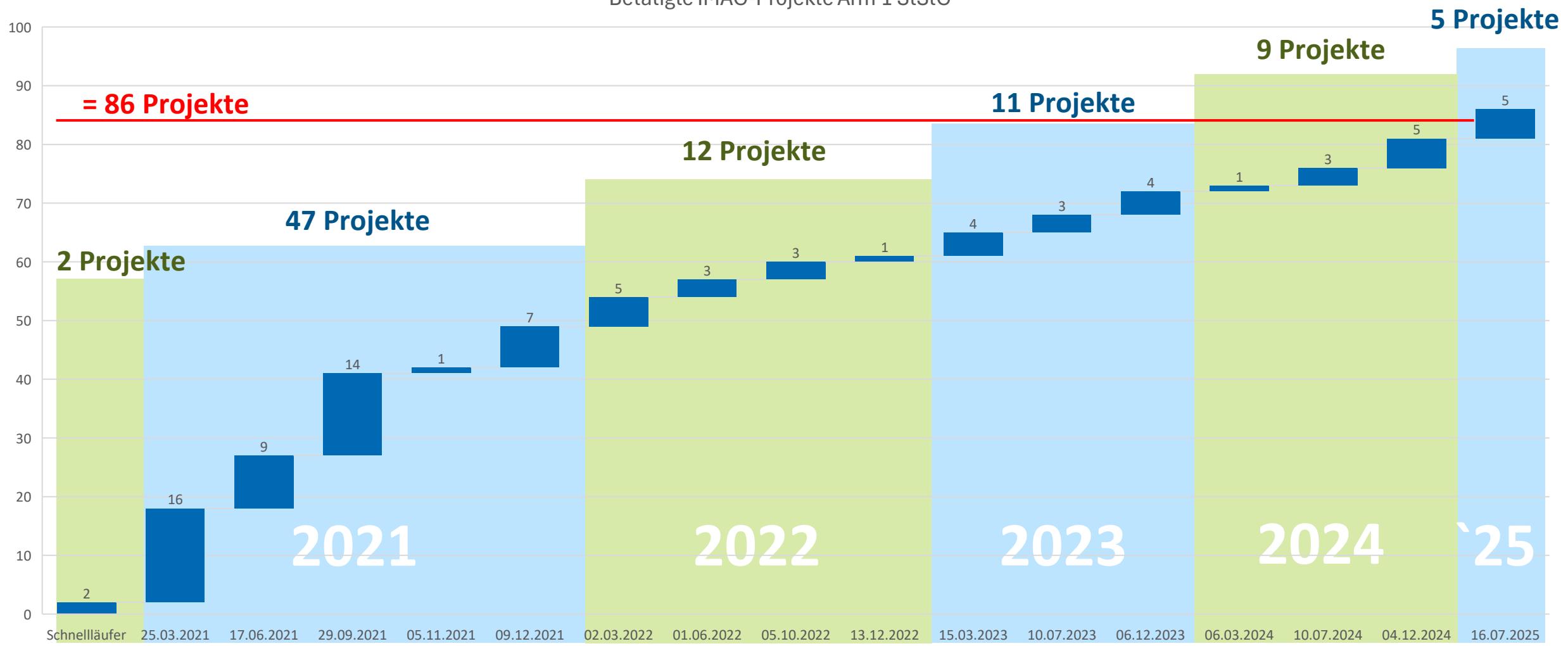
4.

- Lausitz-Beauftragter
- MIL, MLUK, MBJS, MSGIV, Landesamt für ländliche Entwicklung
- Lausitzrunde
- Landrat/OB
- DigitalAgentur
- BTU, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit, Musik
- IHK Cottbus
- Kreisarbeitsgemeinschaften Städte u. Gemeindebund (KAG)
- 5G Modellregionen (CTK, BTU, WfG Dahme-Spreewald, CIT), 5G Testfeld Welzow)
- 4 LEADER Regionen (Spree-Neiße-Land, Spreewald, Elbe-Elster und Energieregion im Lausitzer Seenland)
- TH Wildau
- Ver.di
- Bürgerregion
- Kinder- und Jugendstiftung

5.

- Lausitz-Beauftragter
- MWFK, MWAE
- Lausitzrunde
- Landrat/OB
- BTU, Referat Corporate Identity
- IHK Cottbus
- Tourismus Marketing Brandenburg (TMB)
- Domowina e.V.
- Lausitzer Perspektiven
- Bürgerregion Lausitz
- Zentrum für Dialog und Wandel
- IBA-Studierhaus
- Lausitz Salon
- Kreative Lausitz
- Tourismusverbände (Spreewald, Lausitzer Seenland, Dahme-Seenland, EE-Land)
- Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.
- Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
- Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg (KiJuBB)
- BBSR
- Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz - Spreewald
- TH Wildau

Betätigte IMAG-Projekte Arm 1 StStG



BILANZ KEINE BLAUPAUSE!

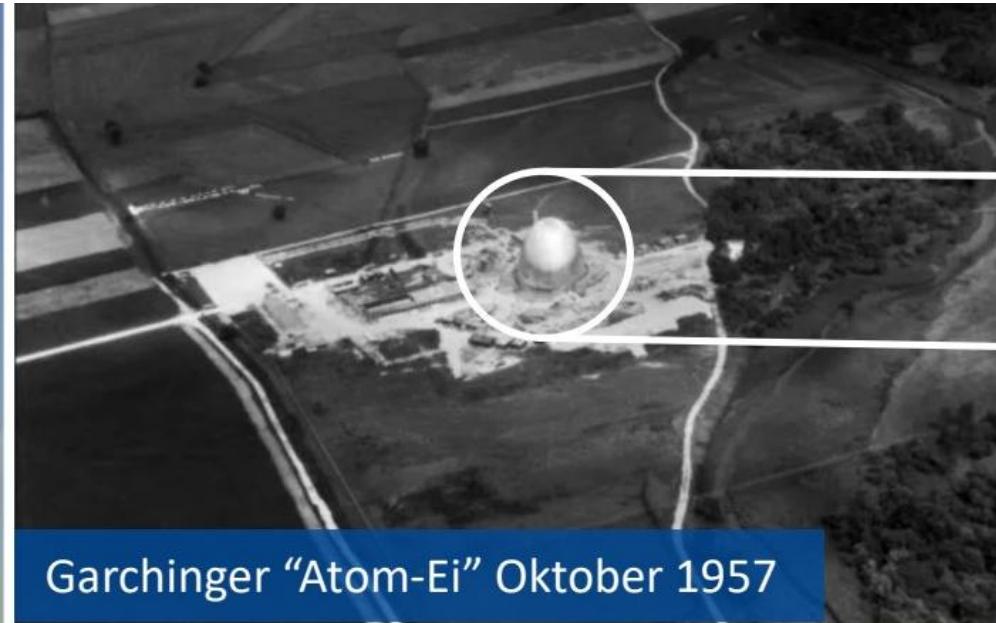
- 2020 WER MACHT EIGENTLICH DIE STRUKTURENTWICKLUNG?
 - KONFERENZ IM LINDNER KONGRESSHOTEL

WIE ARBEITEN WIR ZUSAMMEN – UM ERFOLG ZU HABEN?

AUFGABE

TRANSFER ERGEBNISSE WISS./FORSCHUNG IN UNTERNEHMEN

- POLICY BRIEF IV
„DIE (NEUE) ROLLE DER WISSENSCHAFT
FÜR DEN STRUKTURWANDEL IN DER BRANDENBURGISCHEN
LAUSITZ“



Quelle: DZA

1957

2025

In den Jahren 1956/57 baute die damalige Technische Hochschule München das Atom-Ei, den ersten deutschen Forschungsreaktor, praktisch auf der grünen Wiese.

In den Jahren danach siedelten sich immer mehr wissenschaftliche Institute im Umfeld des Forschungsreaktors an, die ihn für ihre Arbeiten nutzten und somit zum Wachsen des Forschungsgeländes beitrugen.

Heute sind hier mehr als 7.500 Beschäftigte und über 20.300 Studierende tätig.

In einzigartiger Konzentration sind hier folgende naturwissenschaftliche und technische Forschungseinrichtungen zu finden:

- Technischen Universität München,
- Ludwig-Maximilians-Universität München,
- Institute der Max-Planck-Gesellschaft,
- Leibniz-Rechenzentrum
- Walther-Meißner-Institut der Bayerischen Akademie der Wissenschaften,
- Europäische Südsternwarte
- zahlreiche weitere renommierte Institute und Unternehmen.

1957

2025







„Presidential
Breakfast“ des
Innovationskorridors
Berlin – Lausitz mit
Hochschulen und
Forschungseinrich-
tungen aus Berlin und
der Lausitz
am 30. Oktober 2025
an der MUL-CT



Begegnung als Motor für Innovation:

Netzwerkveranstaltung am 12. November 2025 im Rathaus Lübbenau/Spreewald

Akteurinnen und Akteure aus Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutierten über Mobilität, Zusammenarbeit und Vielfalt im Strukturwandel



The Wright Stuff

Am 17. Dezember 1903 um 10.35 Uhr, als Orville Wright auf dem unteren der beiden Flügel lag, um die Steuerung zu kontrollieren und sein älterer Bruder Wilbur neben ihm lief, um das Flugzeug während des Starts zu stabilisieren, haben die Wrights alles richtig gemacht. Als erfahrene Fahrradbauer und fleißige Handwerker hatten sie sich systematisch Schritt für Schritt durch die Herausforderungen gearbeitet, die zur Lösung des Problems des Motorflugs notwendig waren.



Zunächst hatten sie die Erfahrungen anderer genutzt, insbesondere die des deutschen Segelflugzeugkonstrukteurs Otto Lillienthal und die eines exzentrischen Franko-Amerikaners in Chicago namens Octave Chanute, der sich eingehend mit den zu überwindenden Problemen befasst hatte und selbst ein **Knotenpunkt in einem riesigen Netzwerk zum Austausch von Ideen über das Fliegen** war. Die Wrights. Netzwerk Gedanke!!

16.09.1903

Aber...Samuel Langley

Dazu im Vergleich staatliche Förderung: Die amerikanische Regierung hatte über das Kriegsministerium 50.000 Dollar ausgegeben, um die Experimente von Samuel Langley zu unterstützen, der überzeugt war, ein Flugzeug bauen zu können. Weitere 20.000 Dollar wurden von Alexander Graham Bell, dem Erfinder des Telefons, und anderen Freunden des Luftfahrtbürokraten beigesteuert.



Professor Langley, ein Astronom, war ein gut vernetzter, aber etwas hochmütiger Neuengländer, der Leiter der Smithsonian Institution in Washington war. **Er bestand auf absoluter Geheimhaltung der Details seines Geräts und ließ niemanden außerhalb eines kleinen Kreises an seinen Ideen teilhaben.**

07.09.1903

Low Tech – Best thing than sliced bread

Viele Leute haben versucht, Brotschneidemaschinen zu bauen, aber sie funktionierten entweder schlecht oder führten zu schalem Brot, weil es nicht gut verpackt war. Otto Frederick Rohwedder wurde in Iowa geboren, absolvierte eine Ausbildung zum Optiker in Chicago.

Dabei erkannte er, dass er gleichzeitig eine automatische Verpackung für das Brot erfinden musste, damit die Scheiben nicht schal wurden. Die meisten Bäckereien waren nicht interessiert, aber die Bäckerei in Chillicothe, die einem gewissen Frank Bench gehörte, war es, und der Rest ist Geschichte.



1928, Chillicothe, Missouri
Otto Frederick Rohwedder

Low Tech - Containern...

Mitte der 1950er Jahre war der Gütertransport auf dem Seeweg fast so teuer, langsam und ineffizient wie seit Jahrhunderten.

Trotz schnellerer Motoren und größerer Schiffe waren die Häfen kostspielige Engpässe. Mehr als die Hälfte der Kosten für den Export oder Import entfielen auf die Hafenkosten.

Das Hauptproblem war nun die Normung. Die Regierung der Vereinigten Staaten und dann die International Standards Organisation rangen jahrelang mit der Frage, was die beste beste Größe und Form für einen "Standardcontainer" sein würde.

Heute befördern einige Schiffe mehr als 20.000 20-Fuß-Container pro Stück, die in nur drei Tagen ent- und wieder beladen werden können. **McLean ist der Vater des modernen Handels, aber er hat nichts wirklich Neues erfunden, geschweige denn Hightech. Wenn er diese Revolution nicht gemacht hätte, hätte es wahrscheinlich jemand anders getan. Aber er hat es getan.**



26. April 1956 stach die Ideal X von Malcom Mclean mit achtundfünfzig Containern an Bord von New Jersey nach Texas in See.

- Innovationen entstehen durch Aufmerksamkeit bei Veränderungen
- Altes stirbt an der Vernachlässigung von Veränderungen
- Eureka Momente sind eine Erfindung(!) des heroischen Ichs, **das „Wir“ gewinnt**
- Das Umland einer Idee genau erkunden (geschnittenes Brot wird trocken!)
- Demokratische Gesellschaften haben mehr Toleranz Vielfalt (Neues!) geschehen zu lassen

- Klimaneutrales Bürogebäude
- 3.300 m² Netto-Raumfläche / 2.000 m² Nutzfläche
- 150 Co-Working-Plätze + Gemeinschaftsräume
- Neuste IT-Ausstattung (Breitbandanschluss, Audio-Video)
- 25 Mio. €

Projektstand

- | | | |
|---|------------|--|
| • | MRZ 2022 | IMAG-Bestätigung |
| • | DEZ 2023 | Name & Gestaltung |
| • | FEB 2024 | Satzungsbeschluss B-Plan |
| • | JUL 2024 | FöMi-Antragsstellung
Bauantragsstellung |
| • | AUG 2024 | Notarvertrag Grunderwerb |
| • | JUL 2025 | FöMi-Bescheid |
| ► | 2025 – '27 | Umsetzung / Bau |



Foto: WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH

- Beispiel Lübbenau / Co Working

- Warum machen wir das?
- Wann ist das Ziel erreicht?
- Ausgangspunkt: Keine einzelne Kommune, sondern Innovationskorridor
- 2021 Beginn Suche nach Träger (Risiko Träger ist die Betreibung)
- Beschlüsse Werkstatt / IMAG

- Beispiel Lübbenau / Co Working

- B- Plan notwendig? Zeitverlust
- Reduzierung Stockwerke von 3 auf 2, Bau Keller, Keine Zustimmung BLB
- 21. Januar 2025 **Projekt scheitert!**
- Spatenstich 2025
- Inbetriebnahme Anfang 2027
- Aufgabe erfüllt?

- Beispiel Lübbenau / Co Working
- NEIN
- Beginn Akquise Frühjahr 2026
- abgestimmtes Marketingkonzept WRL – WISTA – WIS
- „Potenziale stärken – Lücken schließen“
- Ist das Ziel erfüllt, wenn wir volle Belegung haben? (betriebswirtschaftlich gut)

- Beispiel Lübbenau / Co Working

- NEIN
- neue Produkte
- neue Wertschöpfung
- Ausgründungen

- „STARKe Projekte für die Lausitz - Wissenstransfer, Netzwerke und Gemeinsinn in der krassen Gegend“
am 04. November 2025 in Guben
- rund 40 Projekte präsentierten ihre Ergebnisse, Kooperationen und Zukunftsvisionen vor über 150 Gästen.





- Prämiertes Projekt im 2. Aufruf des Teilhabefonds Brandenburg der Kategorie Zivilgesellschaft:
11. Oktober 2025 - Eröffnungsveranstaltung Kreislicher Leistungsvergleich der Jugendfeuerwehren - Sportliche Entwicklung der Feuerwehrangehörigen mit Weitergabe der Tradition





© www.projekt-energie.eu

2. Deutsch-Polnischer
Zukunftsstammtisch
am 06. Oktober 2025
in Guben

Thema: „Potenziale
heben! Wirtschaft und
Gesundheit beiderseits
der Neiße vernetzen.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz
Tel: +49 355 355 516 – 10
Fax: +49 355 355 516 – 99
info@wirtschaftsregion-lausitz.de

Niederlassung

Am Turm 14 / Pši tormje 14
03046 Cottbus / 03046 Chóśebuz

www.wirtschaftsregion-lausitz.de

info@wirtschaftsregion-lausitz.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



5 Jahre Lausitz-Förderung – Bilanz und Ausblick aus Sicht der ILB Werkstattssitzung am 24.11.2025

Cottbus, 24.11.2025

Blick auf die Förderbedingungen von außen

Grundsätze

- Besondere Herausforderungen in der Region durch StStG bestätigt und mit sehr vielen Fördermitteln langfristig unterstellt
- Förderwürdig bestätigte Projekte sollen nicht mehr scheitern (politischer Wille in der Region)
- Projektträger sollen weitestmöglich unterstützt werden

Besondere Förderbedingungen

- Höhe Fördersatz von 90% (mit Möglichkeit der Aufstockung auf bis zu 100%)
- Wenig Einschränkungen der förderfähigen Ausgaben in der Richtlinie
 - Umfang Planungsleistungen
 - Förderfähigkeit von Grunderwerb
 - Förderfähigkeit von Ausstattung

Flexibilität in der Umsetzung

- Vorziehen von Planungsleistungen (bedingt rückzahlbarer Zuschuss)
- Möglichkeit der Teilung der komplexen Projekte aus der IMAG in mehrere Anträge
- Unterstützung bei externen Beratungsleistungen (Projektsteuerung, Unterstützung bei Vergabeverfahren und Beihilfethemen)

Besonderheiten in der Umsetzung

Herausforderungen

- Thematisch sehr weit gefasste Förderrichtlinie mit 9 Förderschwerpunkten
- Intensive beihilferechtliche Prüfung aller Projekte notwendig (AGVO als allgemeingültige beihilferechtliche Grundlage)
- Zusammenfassung mehrerer Zuwendungsbescheide zu einem übergeordneten förderwürdigen Zielbild
- Häufige Projektänderungen (inhaltlich, kostenseitig) zwischen IMAG und Antragstellung bei ILB (zukünftig Leistungsphase 2 Vorplanung Grundlage für Befassung in IMAG)
- Ausschreibungsbedingte Mehrausgaben mit Nachbewilligungen

Rahmenbedingungen und Unterstützung

- StK als sehr entscheidungsfreudiger Auftraggeber für die ILB
- Kooperation mit der WRL bei der Projektbegleitung
- Grundsätzlich sehr gute Zusammenarbeit mit den Projektträgern
- Sehr gute Zusammenarbeit mit BLB vor Ort bei der baufachlichen Prüfung (Anlaufberatungen)
- Unterstützung durch Ministerien und WFBB bei fachlicher Begutachtung im Einzelfall

Stand der Antragsbearbeitung – Stichtag 01.11.2025

86 Projekte wurden von der IMAG als förderwürdig votiert, davon

- 55 Projekte mit Antragseingang bei der ILB
- 47 Projekte mit Zuwendungsbescheiden aufgeteilt in
- 62 Zuwendungsbescheide mit **Bewilligung in Höhe von 848,8 Mio. EUR**
- 36 Projekte mit **Auszahlungen in Höhe von 174,5 Mio. EUR**
- 7 Projekte mit eingereichtem Verwendungsnachweis
- 1 Projekt wurde nachträglich als nicht förderfähig aus Mitteln des StStG bewertet und zurückgenommen.
- 1 Projekt wurde vom Projektträger zurückgezogen

Stand grundsätzlich positiv, dennoch sind unverändert einige kritische Faktoren zu erkennen

- Relativ lange Fristen zwischen IMAG und tatsächlicher Antragstellung/Zuwendung
- Teilweise unzureichende Ausstattung der Projektträger mit qualitativ und quantitativ ausreichenden Kapazitäten
- Hoher zeitlicher Aufwand durch Projektänderungen (inhaltlich und kostenseitig) nach Erhalt des Zuwendungsbescheids

Ausblick und Planung

Entscheidend ist das Erreichen der Vorgaben des Bundes für den Abschluss der 1. Förderperiode:

- Bewilligungen (Zuwendungsbescheide) bis zum 31.12.2026
- Auszahlungen für diese Bewilligungen bis zum 31.12.2029

Führt nicht zu Einschränkungen für die Projektträger beim Bauablauf über den 31.12.2029 hinaus, da nur die Auszahlungen finanziell den einzelnen Förderperioden zugeordnet werden.

Die Konzentration für 2026 liegt für die ILB auf den Bewilligungen zum 31.12.2026. Hierbei ist die ILB auch auf die aktive Mitwirkung der Projektträger angewiesen.

Personalsituation

Bildung eines eigenständigen Referats im Bereich Infrastruktur in der ILB zum 01.10.2025 zur Umsetzung der Förderung des Strukturwandels in der Lausitz

- Referatsleiterin Frau Greb
- Leiter Lausitz-Büro Cottbus Herr Lewerenz
- 4 Hauptsachbearbeiterinnen
- 8 Sachbearbeiter*innen

5 Mitarbeiter*innen ständig am Standort Cottbus aktiv. Der Rest des Teams arbeitet grundsätzlich in Potsdam. Bei Bedarf wird die Präsenz zu Kundenterminen in Cottbus bzw. in der Lausitz sicher gestellt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Angelika Greb
Referatsleiterin

Investitionsbank des
Landes Brandenburg
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam

Mobil 01520 22651201
Telefon 0331 660 2417
angelika.greb@ilb.de
www.ilb.de

Jan Lewerenz
Leiter Lausitz-Büro

Am Turm 14
03046 Cottbus
0151 22140829
0355 38377-3020
jan.lewerenz@ilb.de



MAS Partners
data driven decisions

PROZESS —
PSYCHOLOGEN

SAS

Sächsische Agentur für
Strukturrentwicklung GmbH



DOMOWINA

STUDIENINFOS

FELDZEIT

März/April 2025 | März/April 2024 | Februar 2023 | Februar 2022 | Februar 2021 |
Februar 2020

GRUNDGESAMTHEIT

Deutschsprachige Bevölkerung ab 16 Jahren aus den Landkreisen Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße, Cottbus, Bautzen, Görlitz

STICHPROBENVERFAHREN

Quotenstichprobe nach Alter und Geschlecht

FALLZAHL

1028 (2025) | 1029 (2024) | 1022 (2023) | 1000 (2022) | 1000 (2021) | 523 (2020) erfolgreiche Interviews

METHODE

CAWI (Computer Assisted Web Interviewing)

INSTITUTE

..



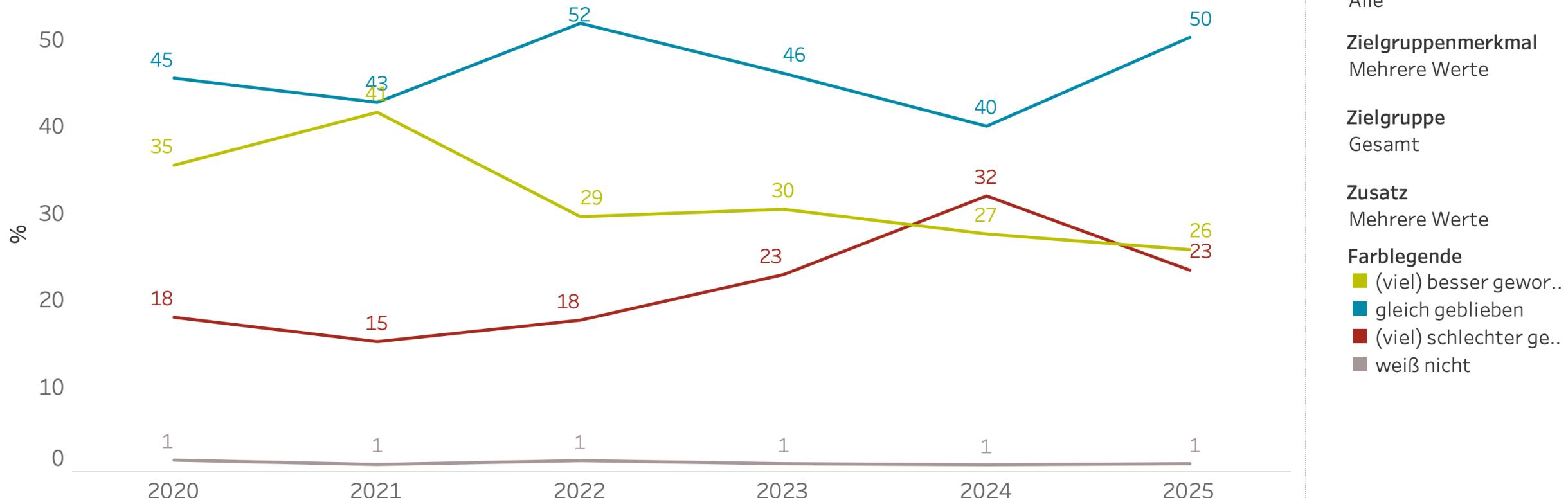
Legende

Bundesland
■ Brandenburg
■ Sachsen

LEBENSSITUATION | VERÄNDERUNG

Ist Ihre persönliche Lebenssituation Ihrer Meinung nach in den letzten 5 Jahren insgesamt besser geworden, schlecht geworden oder gleich geblieben?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

Studie
Lausitz

Jahr
Alle

Zielgruppenmerkmal
Mehrere Werte

Zielgruppe
Gesamt

Zusatz
Mehrere Werte

Farblegende
█ (viel) besser gewor..
█ gleich geblieben
█ (viel) schlechter ge..
█ weiß nicht

Angaben in %

LEBENSSITUATION | ZUFRIEDENHEIT

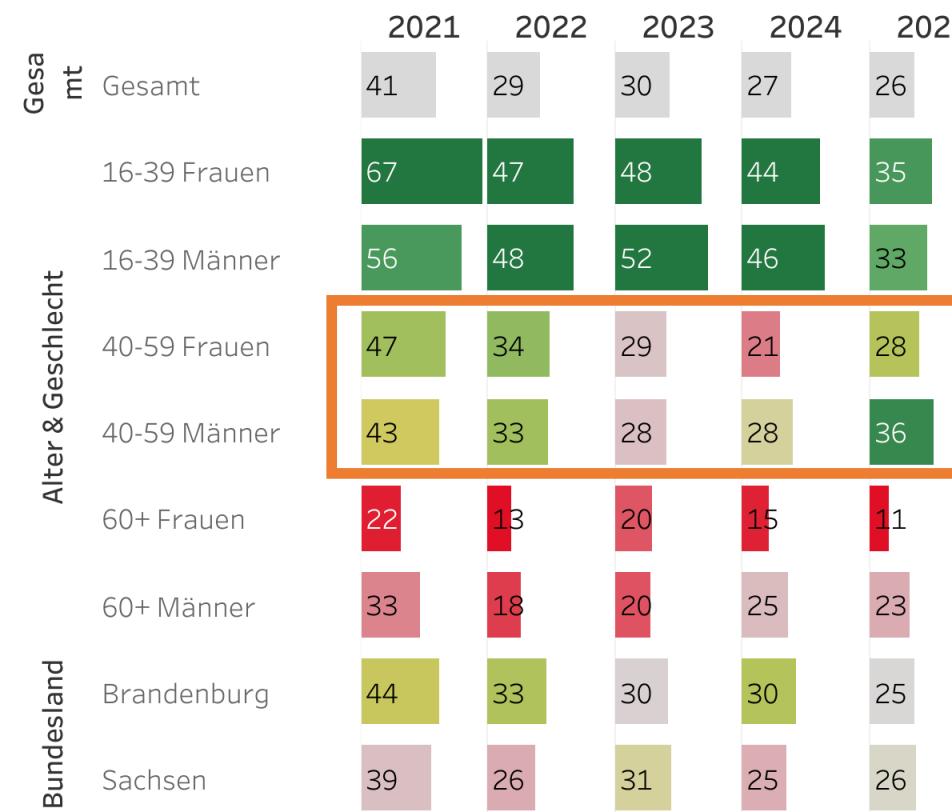
VERÄNDERUNG

Ist Ihre persönliche Lebenssituation Ihrer Meinung nach in den letzten 5 Jahren insgesamt besser geworden, schlecht geworden oder gleich geblieben?

Kategorie: **besser geworden und viel besser geworden** |

Zielgruppenmerkmale: **Gesamt, Alter & Geschlecht, Bundesland** |

Region: **Lausitz**



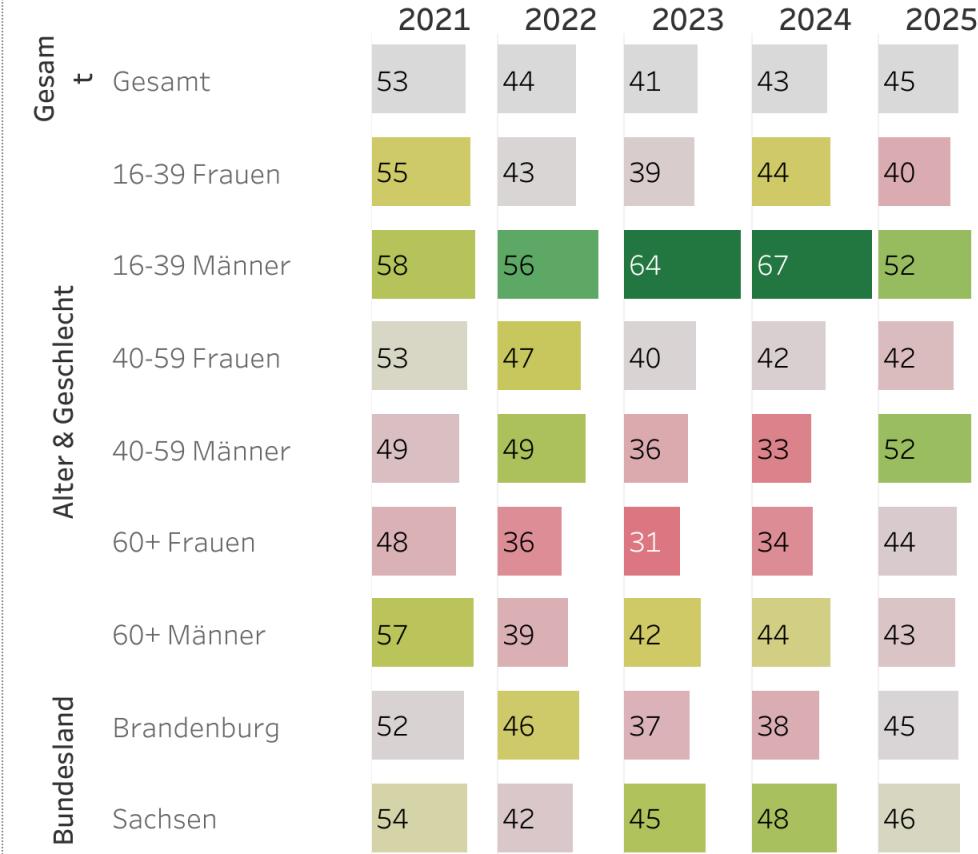
ZUFRIEDENHEIT

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer derzeitigen persönlichen Lebenssituation?

(Skala von 1 "sehr zufrieden" bis 6 "überhaupt nicht zufrieden")

Kategorie: **1 = sehr zufrieden und 2** | Zielgruppenmerkmale:

Gesamt, Alter & Geschlecht, Bundesland | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

Studie

Lausitz

Jahr

Mehrere Werte

Zielgruppenmerkmal T..
Mehrere Werte

Kategorie
Mehrere Werte

Kategorie
Mehrere Werte

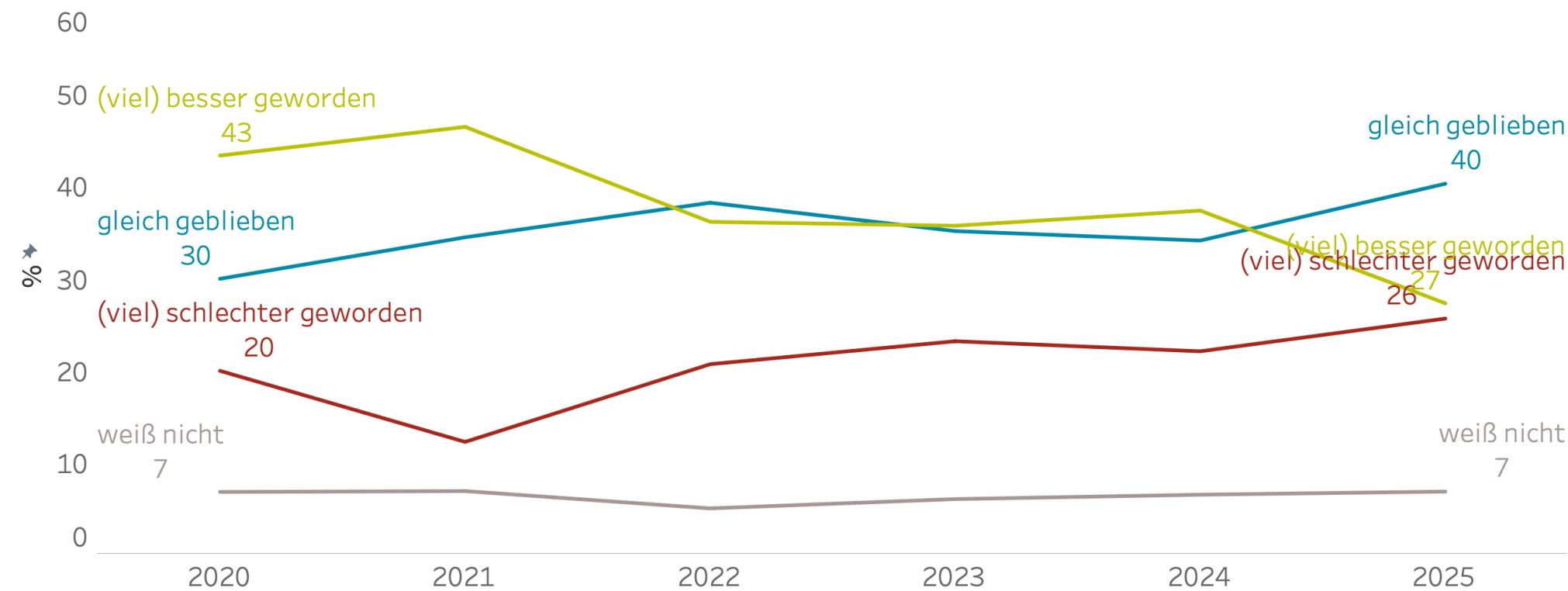
Index
50 150

Angaben in %

LAUSITZ | ZUFRIEDENHEIT

Ist die Situation in der Lausitz / in Ihrer Region Ihrer Meinung nach in den letzten 5 Jahren insgesamt besser geworden, schlechter geworden oder gleich geblieben?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

Studie
Lausitz

Jahr
Alle

Zielgruppenmerkmal
Mehrere Werte

Zielgruppe
Gesamt

Zusatz
Mehrere Werte

Farblegende
■ (viel) besser gewor..
■ (viel) schlechter ge..
■ gleich geblieben
■ weiß nicht

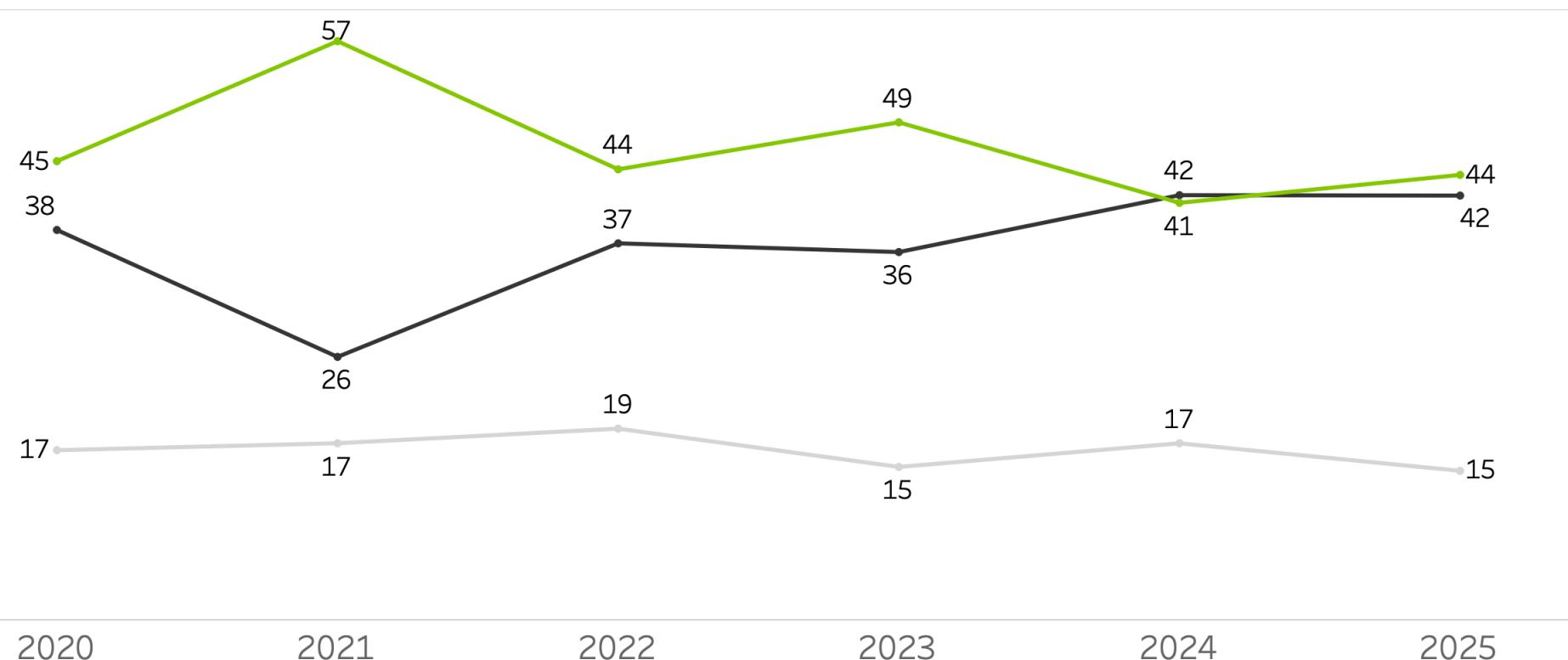
Angaben in %

ENERGIEWENDE

BEFÜRWORTUNG ENERGIEWENDE

Befürworten Sie persönlich grundsätzlich die Ziele der Energiewende?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

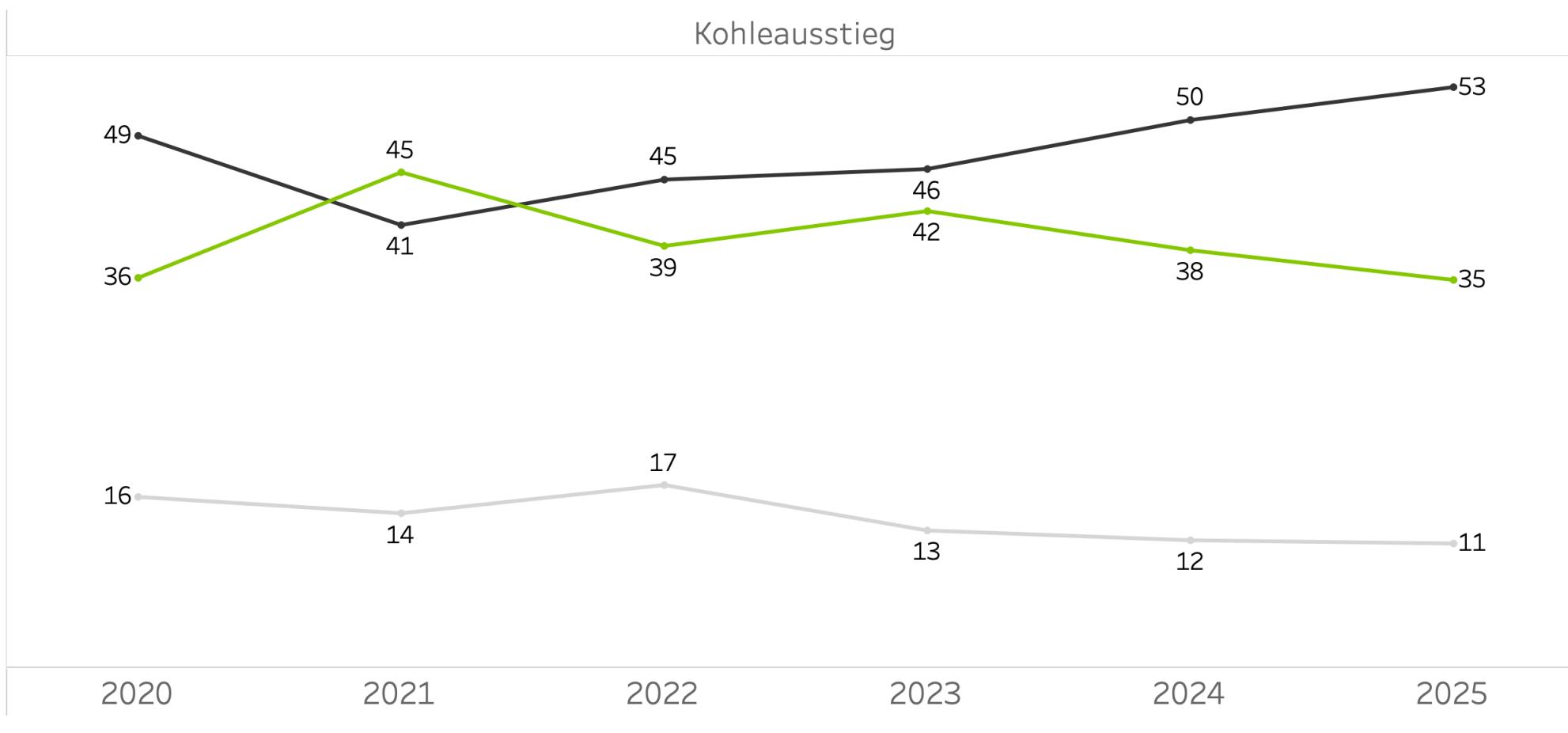
- Studie
- Lausitz
- Jahr
- Alle
- Zielgruppenmerkmal
- Mehrere Werte
- Zielgruppe
- Gesamt
- Farblegende
- ja
- nein
- weiß nicht

Angaben in %

KOHLEAUSSTIEG

Befürworten Sie persönlich grundsätzlich die Ziele des Kohleausstiegs bis 2038?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

- Studie
- Lausitz
- Jahr
- Alle
- Zielgruppenmerkmal
- Mehrere Werte
- Zielgruppe
- Gesamt

Farblegende

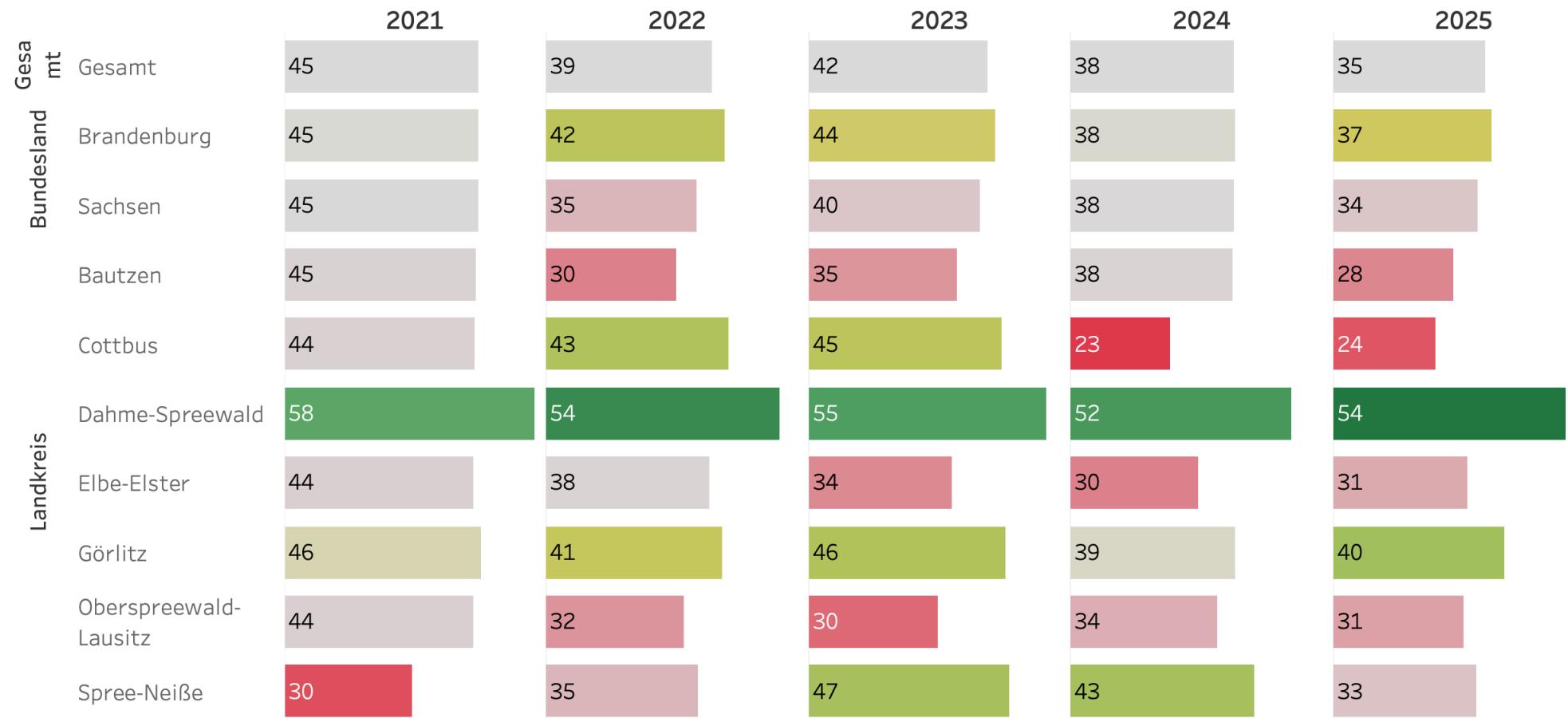
- ja
- nein
- weiß nicht

Angaben in %

KOHLEAUSSTIEG

Befürworten Sie persönlich grundsätzlich die Ziele des Kohleausstiegs bis 2038?

Kategorie: ja | Zielgruppenmerkmale: Gesamt, Bundesland, Landkreis | Jahr: 2021, 2022, 2023 und 2 mehr | Region: Lausitz



Filterauswahl

- Studie
- Lausitz
- Jahr
- Mehrere Werte
- Zielgruppenmerkmal T..
- Mehrere Werte
- Kategorie
- ja

Index
50 150

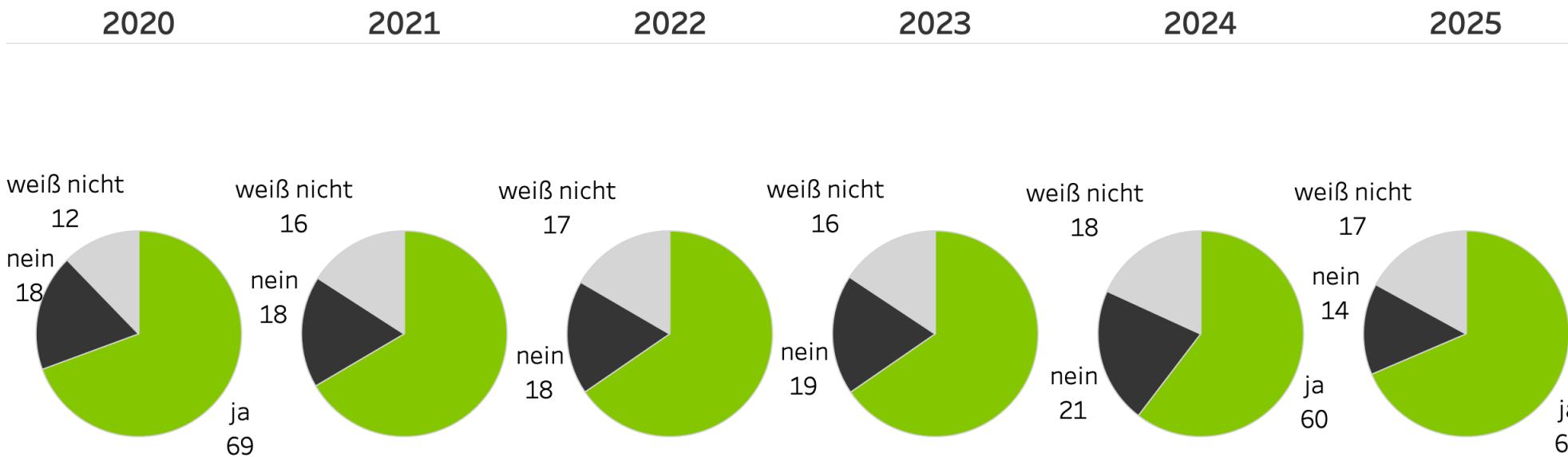
Angaben in %

STRUKTURWANDEL

BEDARF WANDEL

Würden Sie sagen, dass in der Lausitz/ in Ihrer Region eine grundsätzliche Veränderung oder ein tiefgreifender Strukturwandel notwendig ist?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

- Studie Lausitz
- Jahr Alle
- Zielgruppenmerkmal Mehrere Werte
- Zielgruppe Gesamt

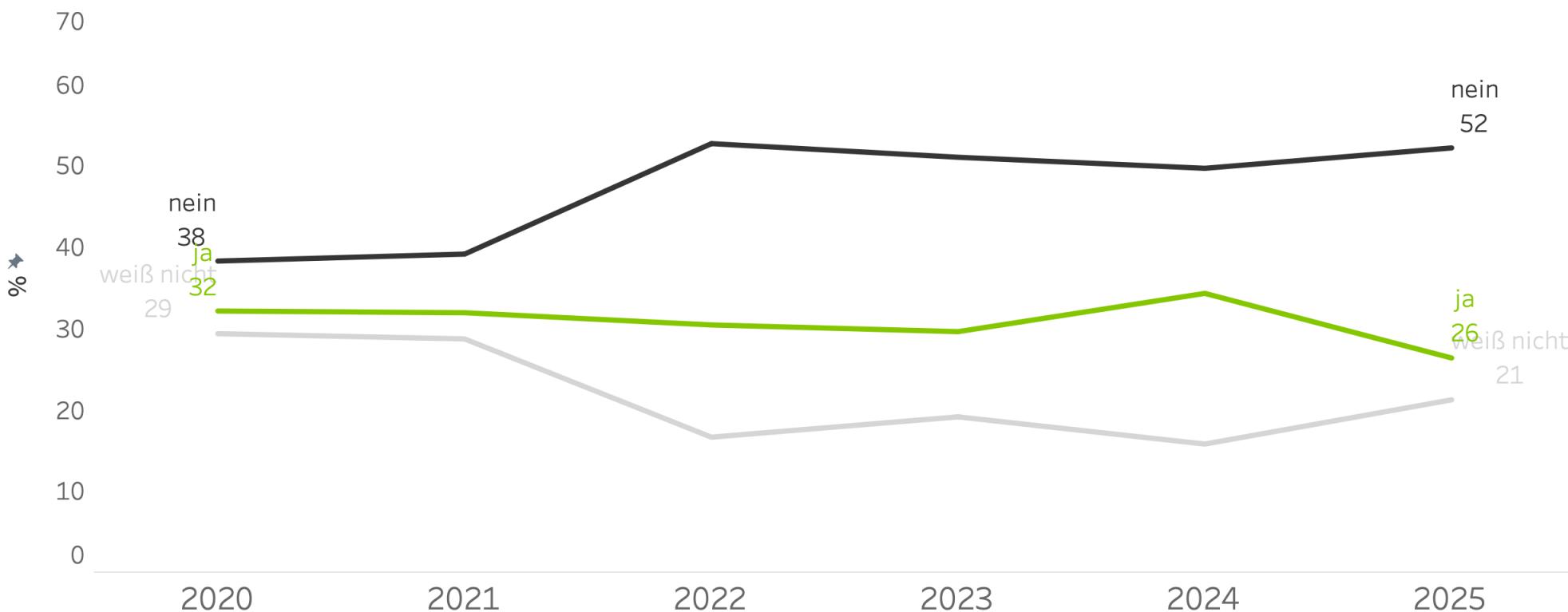
Angaben in %

STRUKTURWANDEL

EXISTENZ WANDEL

Haben Sie das Gefühl, dass ein grundsätzlicher Veränderungsprozess der Lausitz/ in Ihrer Region eingesetzt hat?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

Studie

Lausitz

Jahr

Alle

Zielgruppenmerkmal

Mehrere Werte

Zielgruppe

Gesamt

Farblegende

- ja
- nein
- weiß nicht

Angaben in %

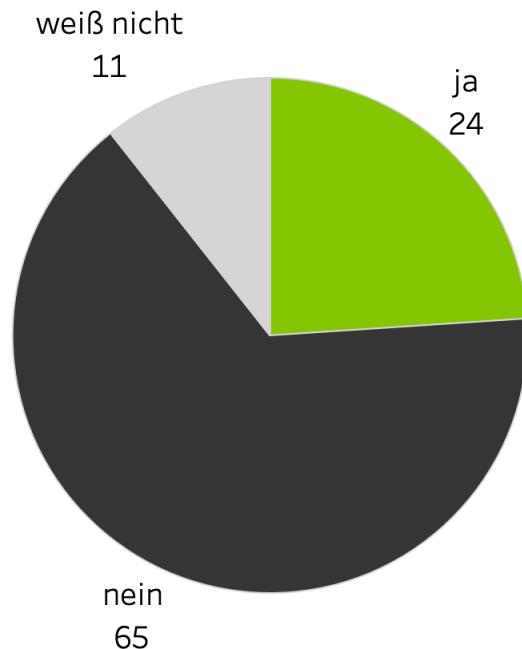
STRUKTURWANDEL

WAHRNEHMUNG AKTIVITÄTEN

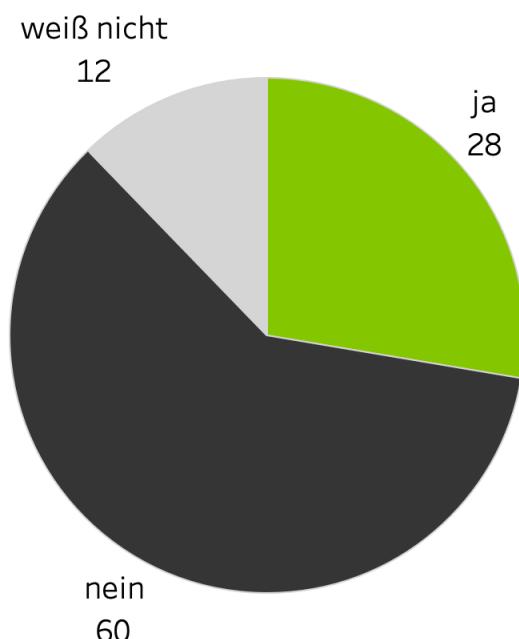
Haben Sie in den letzten 12 Monaten Aktivitäten in Bezug auf den Strukturwandel in Ihrer Region wahrgenommen?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**

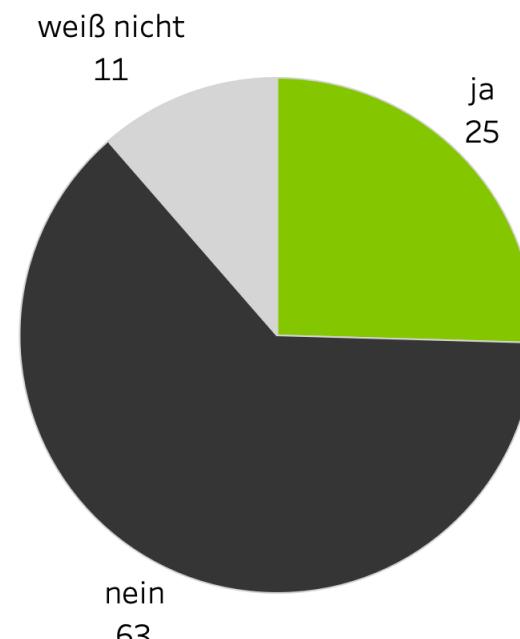
2023



2024



2025



Filterauswahl

Studie

Lausitz

Jahr

Alle

Zielgruppenmerkmal

Mehrere Werte

Zielgruppe

Gesamt

Zusatz

- ja
- nein
- weiß nicht

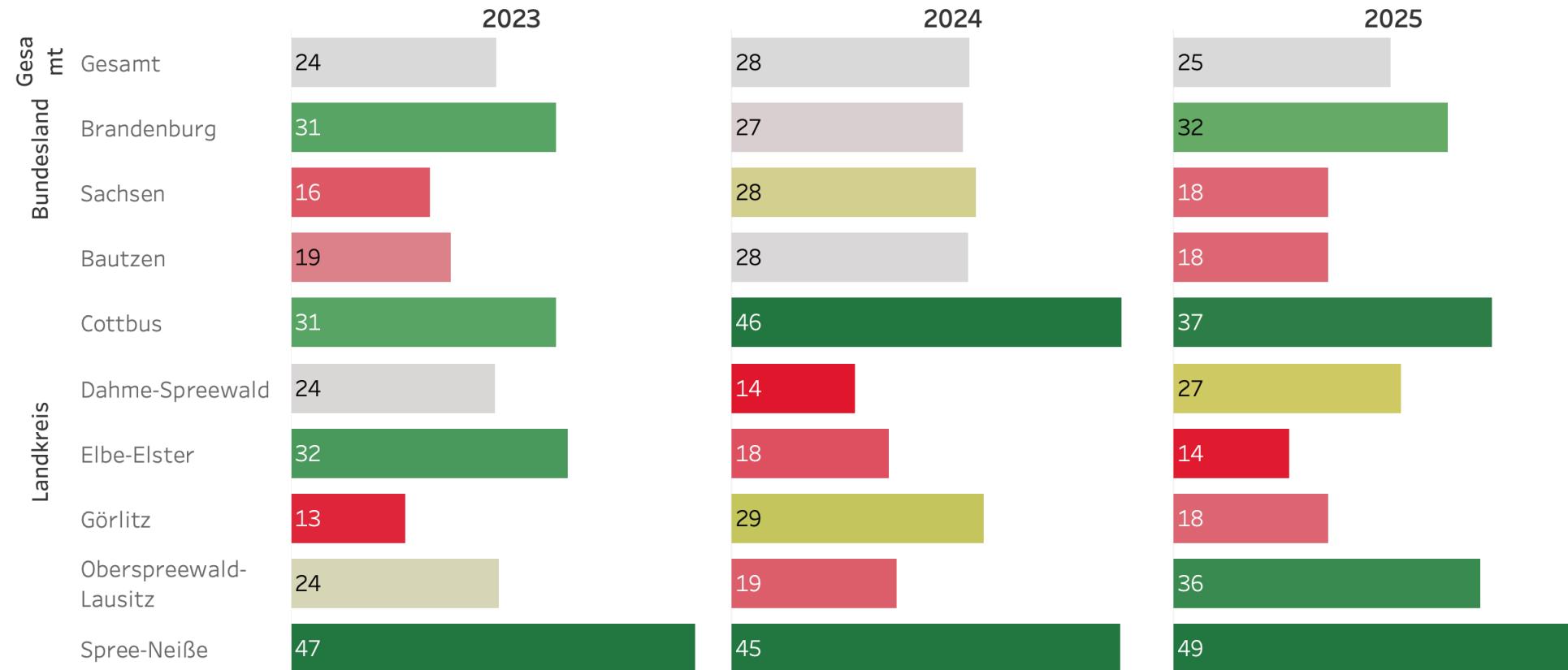
Angaben in %

STRUKTURWANDEL

WAHRNEHMUNG AKTIVITÄTEN

Haben Sie in den letzten 12 Monaten Aktivitäten in Bezug auf den Strukturwandel in Ihrer Region wahrgenommen?

Kategorie: ja | Zielgruppenmerkmale: Gesamt, Bundesland, Landkreis | Jahr: 2023, 2024, 2025 | Region: Lausitz



Filterauswahl

- Studie
Lausitz
- Jahr
Alle
- Zielgruppenmerkmal T..
Mehrere Werte
- Zielgruppe TAB
Alle
- Kategorie
ja

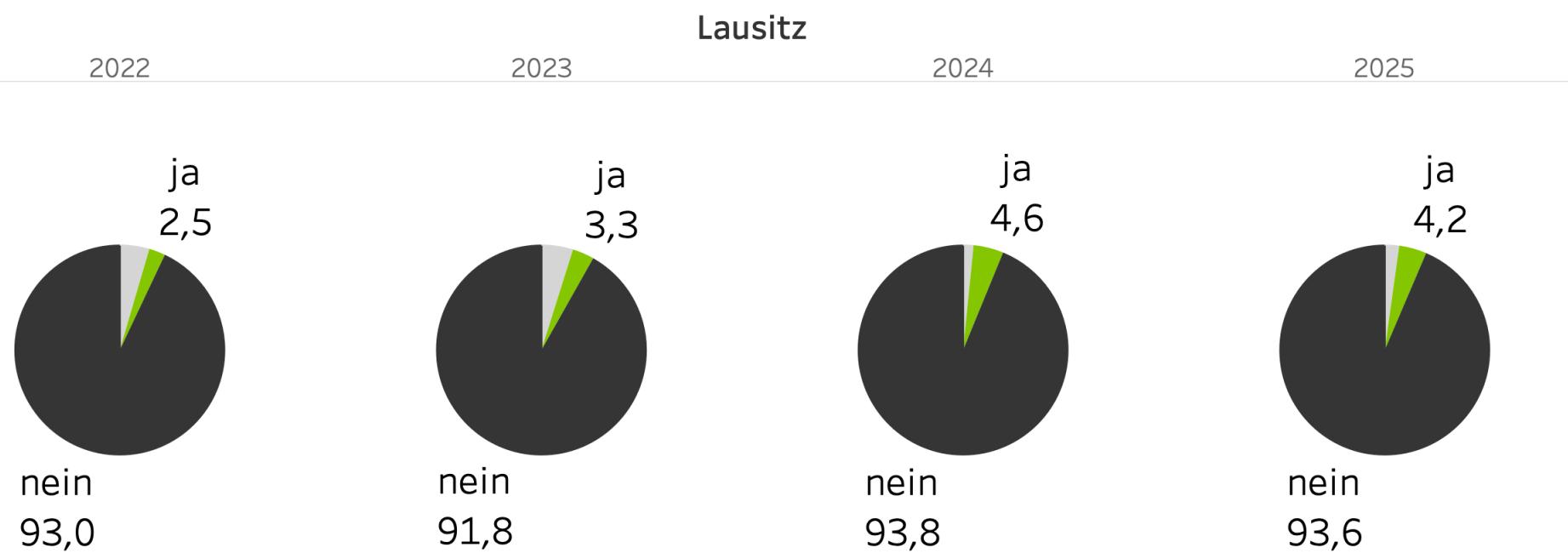
Angaben in %

BETEILIGUNG

AKTIVE BETEILIGUNG

Haben Sie sich in den letzten 12 Monaten an konkreten Projekten zum Strukturwandel/ zur Weiterentwicklung Ihrer Region beteiligt?

Zielgruppe: **Gesamt** | Jahr: **2022, 2023, 2024 und 1 mehr**



Filterauswahl

Studie

Lausitz

Jahr

Alle

Zielgruppenmerkmal

Mehrere Werte

Zielgruppe

Gesamt

Zusatz

weiß nicht

ja

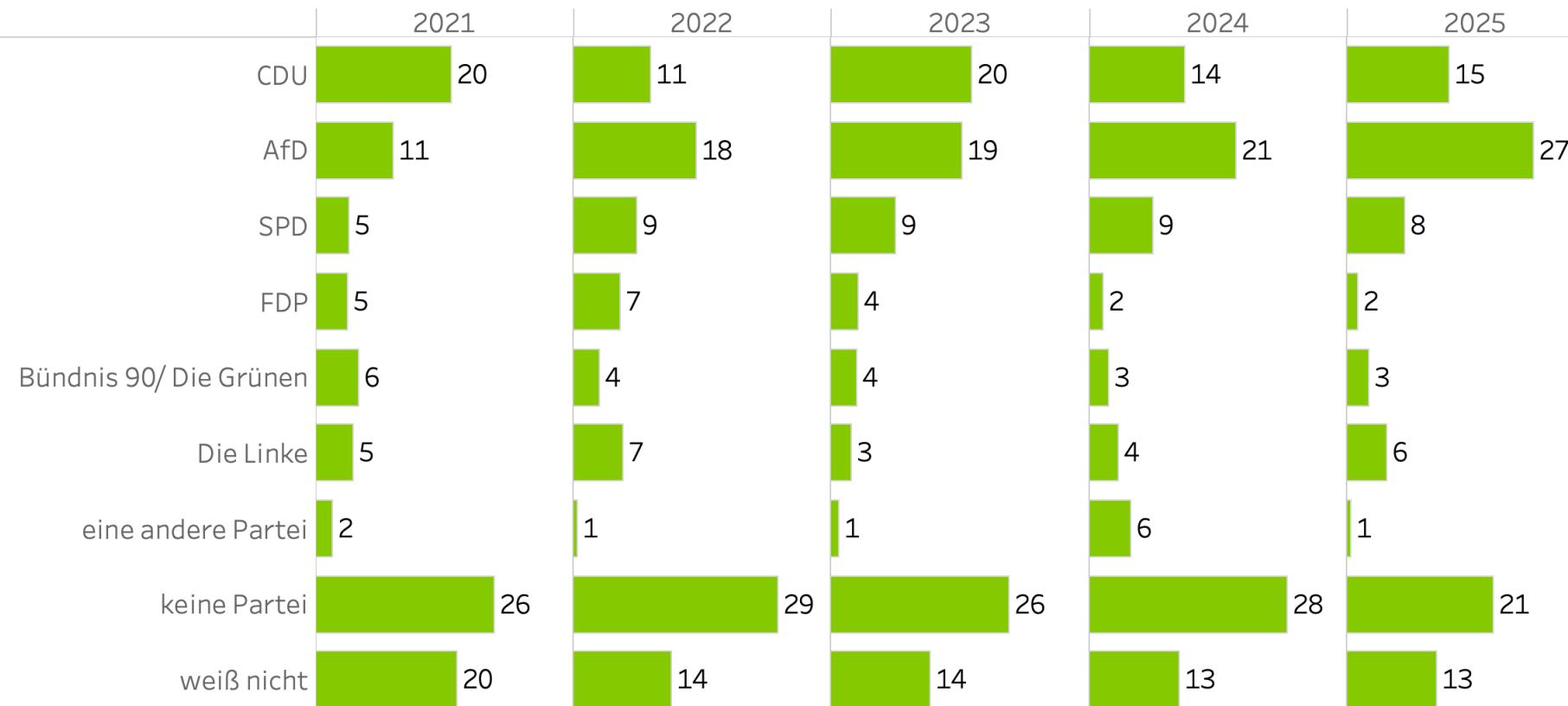
nein

Angaben in %

PARTEIKOMPETENZ

Welcher politischen Partei trauen Sie am ehesten zu, den Strukturwandel in der Lausitz erfolgreich zu gestalten?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

Studie

Lausitz

Jahr

Alle

Zielgruppenmerkmal

Mehrere Werte

Zielgruppe

Gesamt

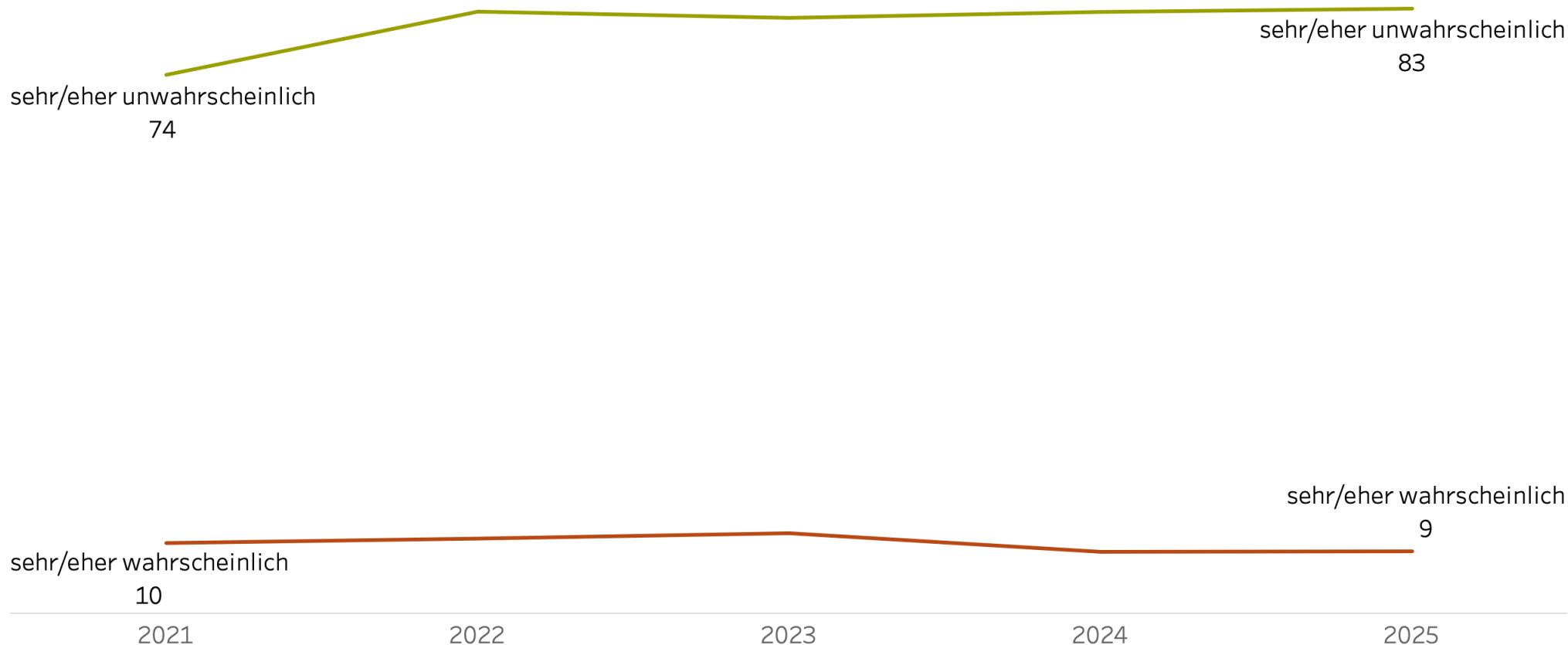
Angaben in %

LAUSITZ | ABWANDERUNG

ABWANDERUNGSBEREITSCHAFT

Wie wahrscheinlich werden Sie innerhalb der nächsten 2 Jahre aus der Lausitz/ der Region wegziehen?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

Studie

Lausitz

Jahr

Alle

Zielgruppenmerkmal

Mehrere Werte

Zielgruppe

Gesamt

Zusatz

Mehrere Werte

Farblegende

- sehr/eher unwahrs..
- sehr/eher wahrsch..

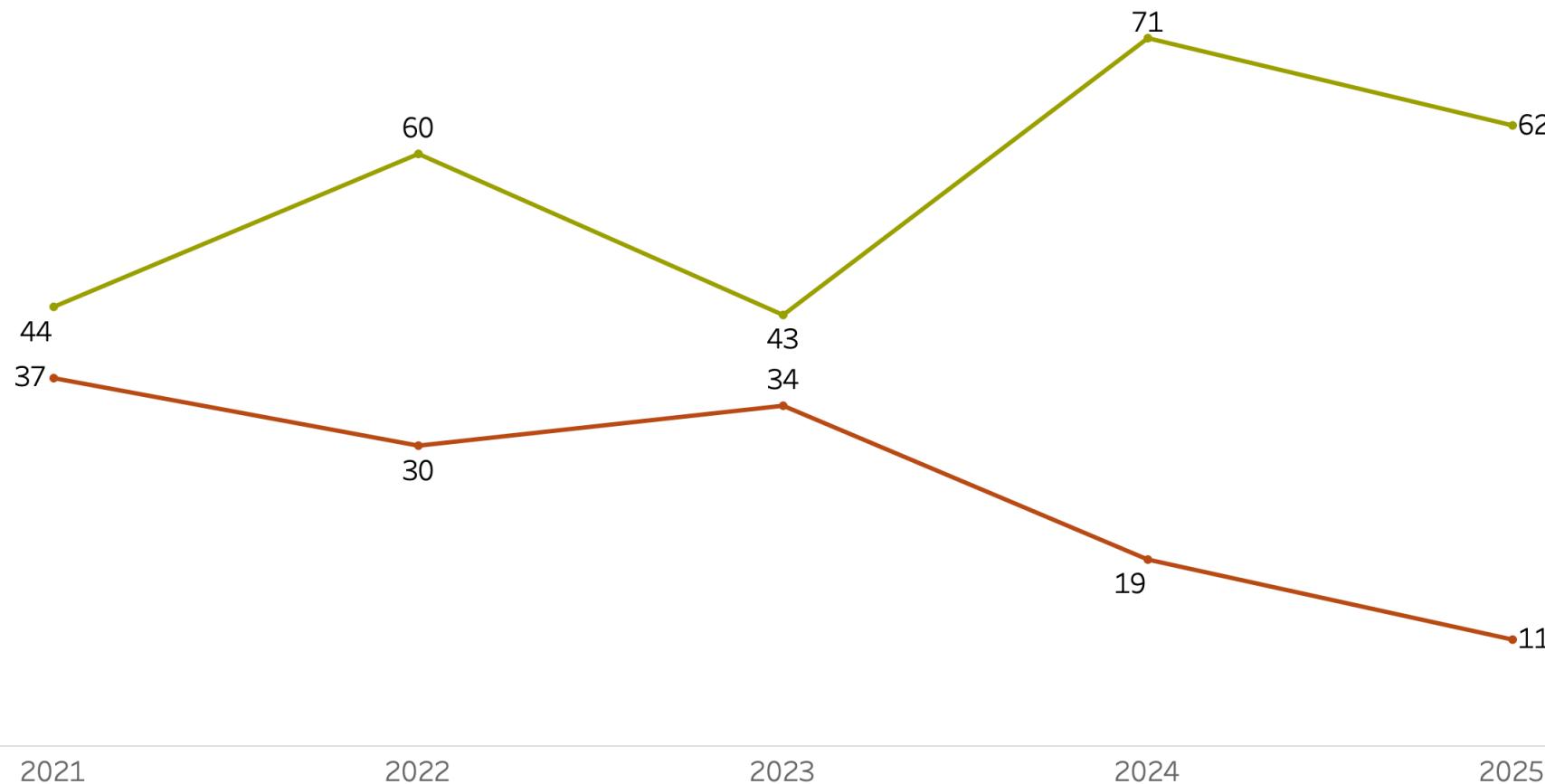
Angaben in %

LAUSITZ | ABWANDERUNG

RÜCKZUGSBEREITSCHAFT

Und wie wahrscheinlich werden Sie irgendwann wieder in die Lausitz/ Region zurückziehen? (Basis: Wegzug wahrscheinlich)

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

Studie
Lausitz

Jahr
Alle

Zielgruppenmerkmal
Mehrere Werte

Zielgruppe
Gesamt

Zusatz
Mehrere Werte

Farblegende
■ sehr/eher unwahrs..
■ sehr/eher wahrsch..

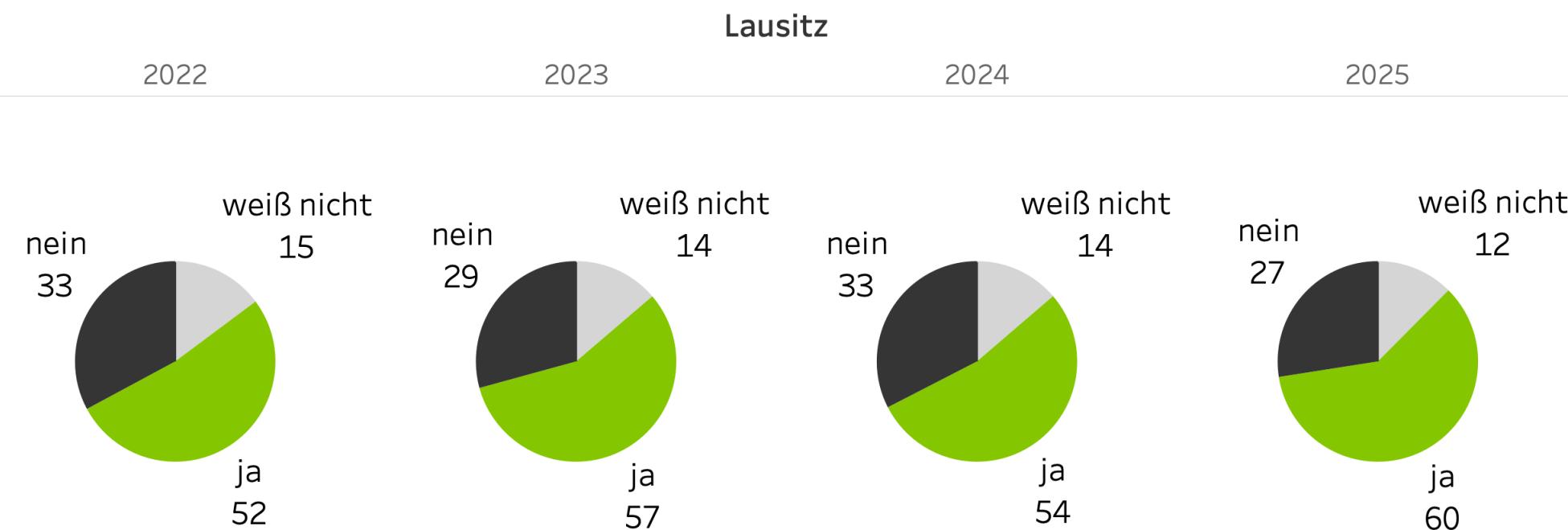
Angaben in %

AUSLÄNDISCHE FACHKRÄFTE

AKZEPTANZ AUSLÄNDISCHE FACHKRÄFTE

Würden Sie es akzeptieren, dass zur Behebung des Fachkräftemangels ausländische Fachkräfte angeworben werden?

Zielgruppe: **Gesamt** | Jahr: **2022, 2023, 2024 und 1 mehr**



Filterauswahl

Studie

Lausitz

Jahr

Mehrere Werte

Zielgruppenmerkmal

Mehrere Werte

Zielgruppe

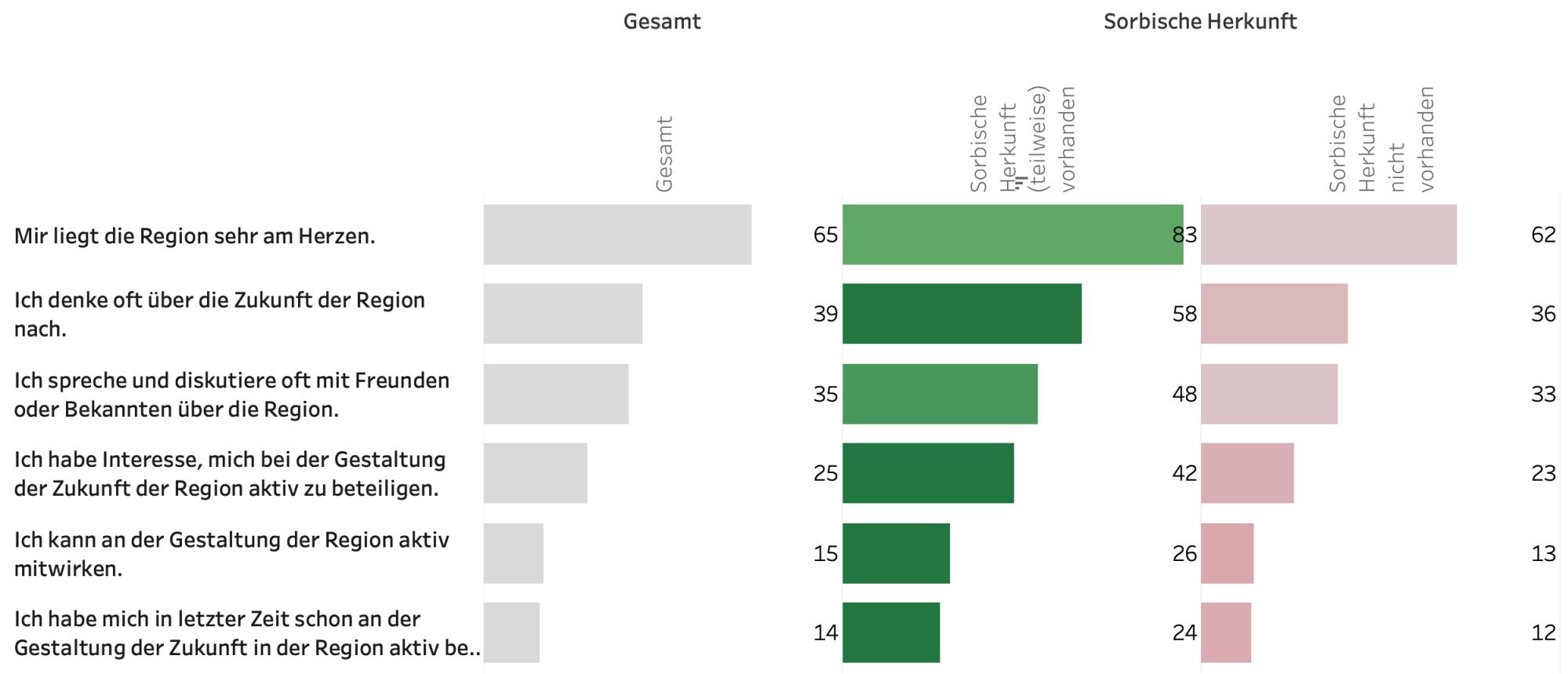
Gesamt

Angaben in %

LAUSITZ | BINDUNG

Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen über die Lausitz zu?

Kategorie: **TOP2** | Zielgruppenmerkmale: **Gesamt und Sorbische Herkunft** | Jahr: **2025** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

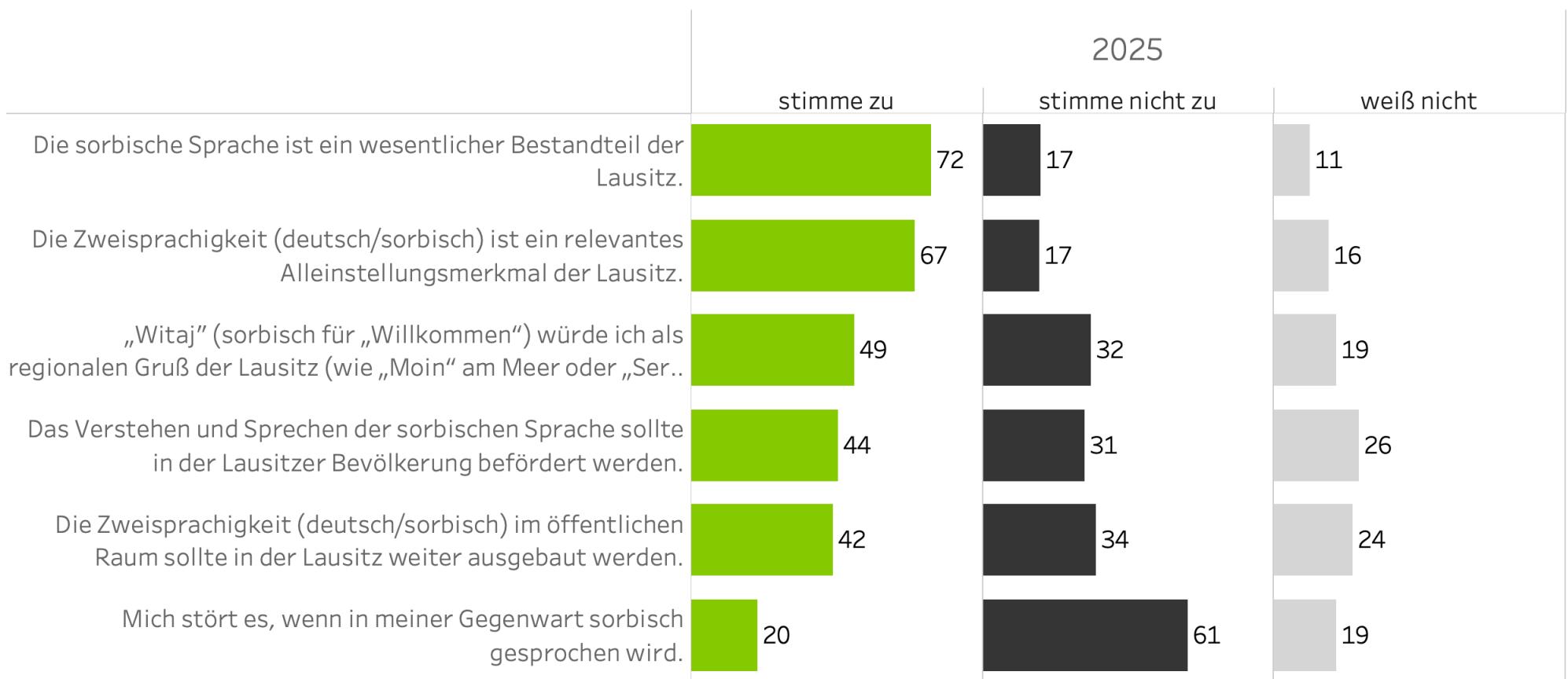
- Studie
- Lausitz
- Jahr
- 2025
- Zielgruppenmerkmal T...
- Mehrere Werte
- Zielgruppe TAB
- Alle
- Kategorie
- TOP2

Angaben in %

SORBISCHE SPRACHE | EINSTELLUNGEN

Welchen der folgenden Aussagen zur sorbischen Sprache stimmen Sie zu?

Zielgruppe: **Gesamt** | Region: **Lausitz**



Filterauswahl

Studie

Lausitz

Jahr

Alle

Zielgruppenmerkmal
Mehrere Werte

Zielgruppe
Gesamt

Angaben in %



MAS Partners
data driven decisions

PROZESS —
PSYCHOLOGEN

SAS

Sächsische Agentur für
Strukturrentwicklung GmbH

 **DOMOWINA**

WERKSTATT 3 „INFRASTRUKTUR & MOBILITÄT“

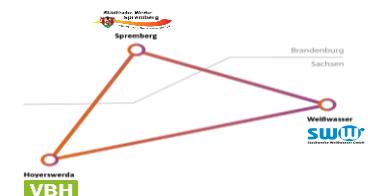
JENS KRAUSE, WERKSTATTSPRECHER





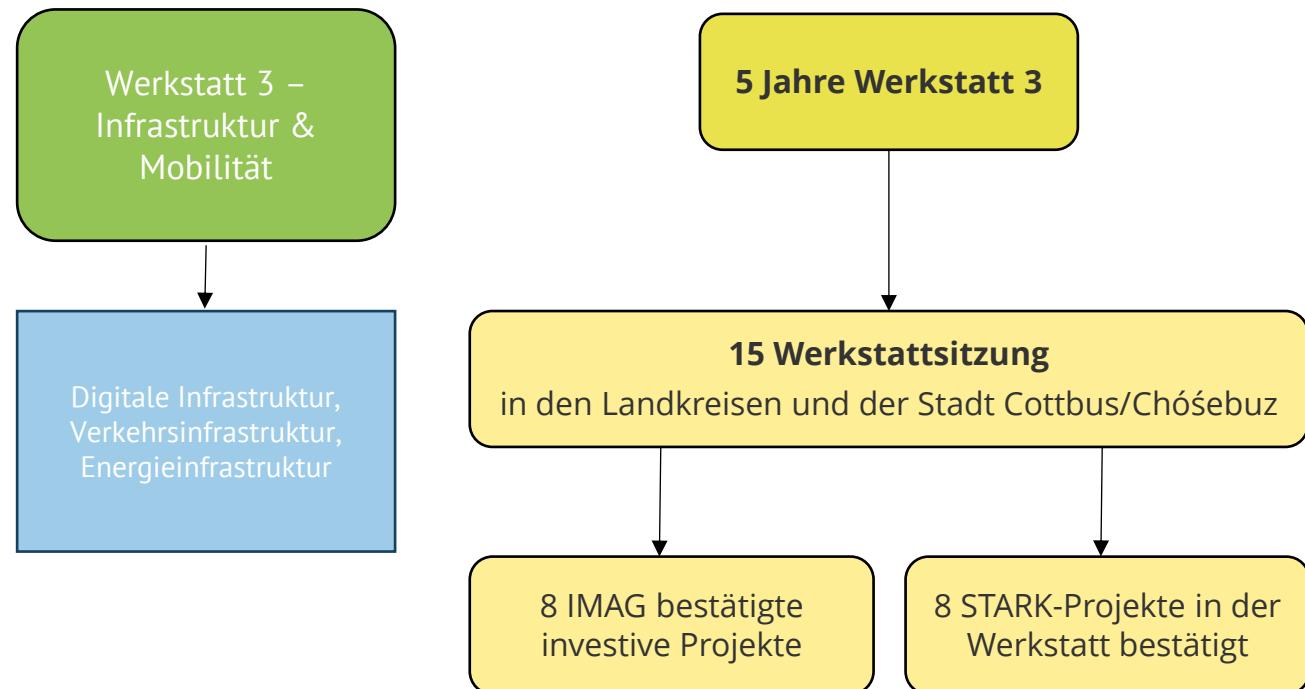
1. Ladegleis im Hafen Königs Wusterhausen
2. Aufwertung Verkehrslandeplatz Neuhausen
3. Straßeninfrastruktur Straßenbahn
4. GRAL-Bahnbindung
5. Wasserstofftransportnetz Lausitz
6. Dekarbonisierung der Wärmeversorgung der Stadt Senftenberg
7. Radverkehr Peitz-Heinersbrück
8. Lausitz Gate Doberlug-Kirchhain

1. BVLOS Area Lausitz/Studie - unbemannte Flugsysteme (*Landkreis SPN*)
2. Ermittlung des Potentials für tiefe Geothermie für die Wärmeversorgung Industriepark und Stadt Guben (*Energieversorgung Guben GmbH*)
3. Umsetzung der Ortsumgehungen entlang der Bundesstraße 97 und 169 (*Landesbetrieb Straßenwesen*)
4. Studien zur Wärmetransformation in den Regionen Spremberg, Hoyerswerda und Weißwasser (*Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH*)
5. Wasserverbund Niederlausitz – Analyse der Potentiale und Bedarfe sowie Erarbeitung eines wasserbaulichen Konzeptes für eine regionale, interkommunale Wasserversorgung (*LWG Lausitz Wasser GmbH & Co. KG*)
6. Erarbeitung einer Studie zu den Herausforderungen im Regionalen Wachstumskern Westlausitz (*WAL Wasserverband Lausitz*)
7. Projektstudie für eine zukunftsfähige Ausrichtung der Brauchwasserversorgung im Industriepark Schwarze Pumpe (*Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe*)



Konstituierende Sitzung
27. November 2020

IHK Cottbus



- Staatskanzlei des Landes Brandenburg – Büro des Lausitzbeauftragten
- Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
- Industrie- und Handelskammer Cottbus
- Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V.
- Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
- Lausitzrunde
- Stadt Cottbus
- DigitalAgentur Brandenburg GmbH
- Bürgerregion
- Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung
- BTU Cottbus-Senftenberg
- Technische Hochschule Wildau
- Fraunhofer Institut für Energieinfrastruktur und Geothermie
- Deutsche Bahn AG
- LEAG
- TSS Schwarze Pumpe
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
- Kompetenzstelle Bahnhöfe
- Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft

DANK AN DIE WRL UND AN ALLE WERKSTATTMITGLIEDER!

DIE KÜNFTIGE ARBEIT DER STRUKTURWANDELWERKSTÄTTEN
– EINE IDEENSAMMLUNG.

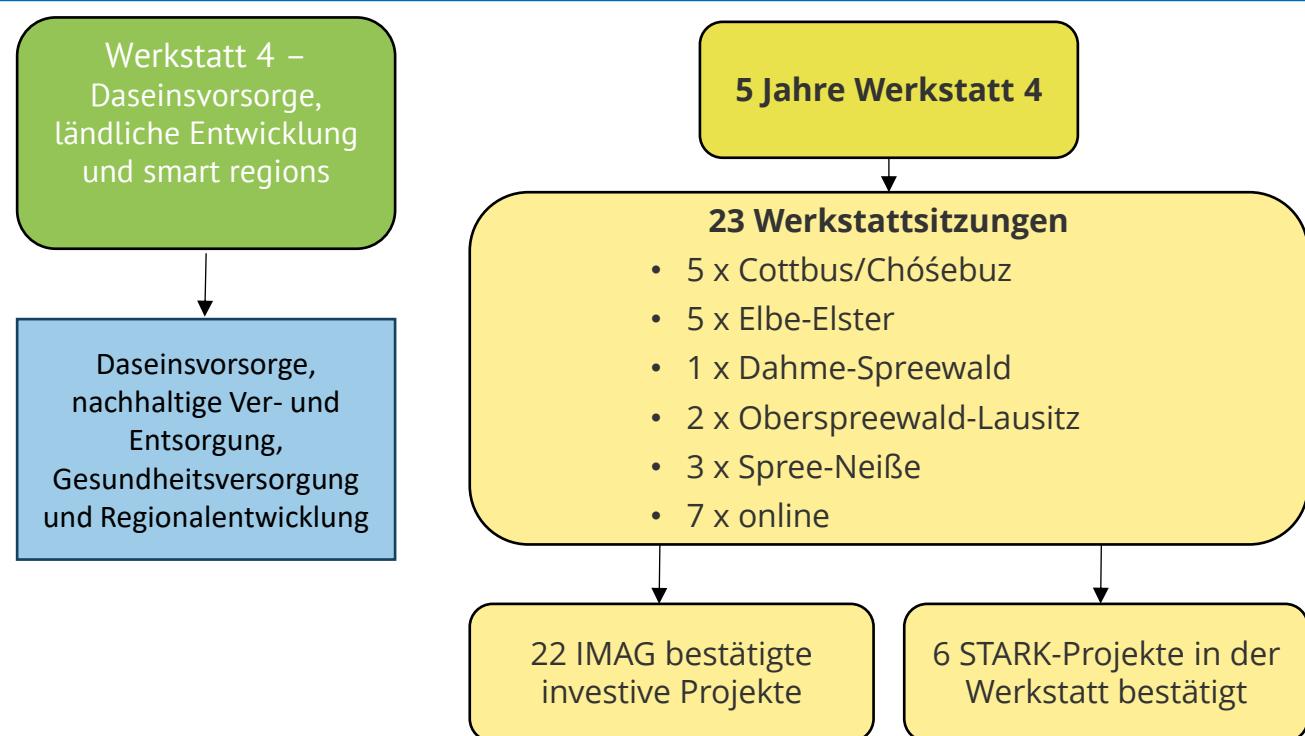
WERKSTATT 4

DASEINSVORSORGE, LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND SMART REGIONS

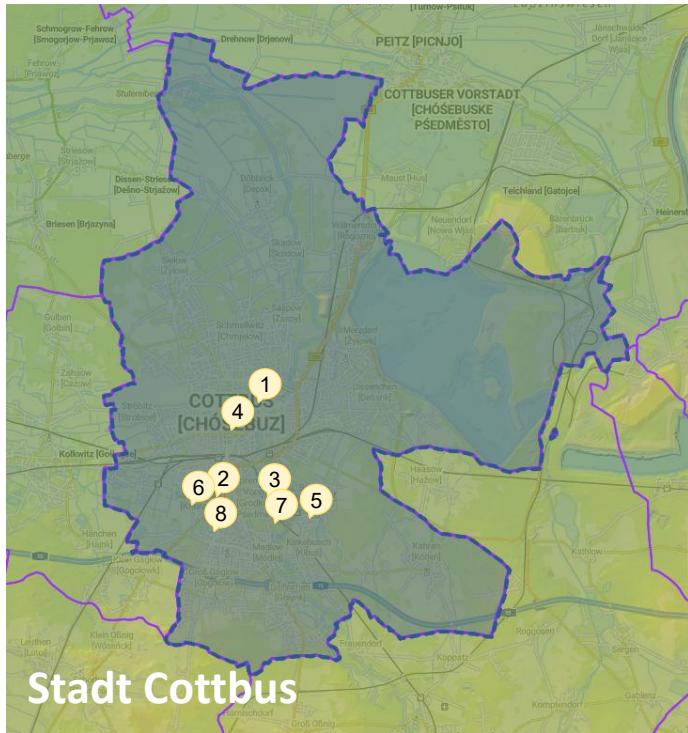


**Konstituierende Sitzung
27. November 2020**

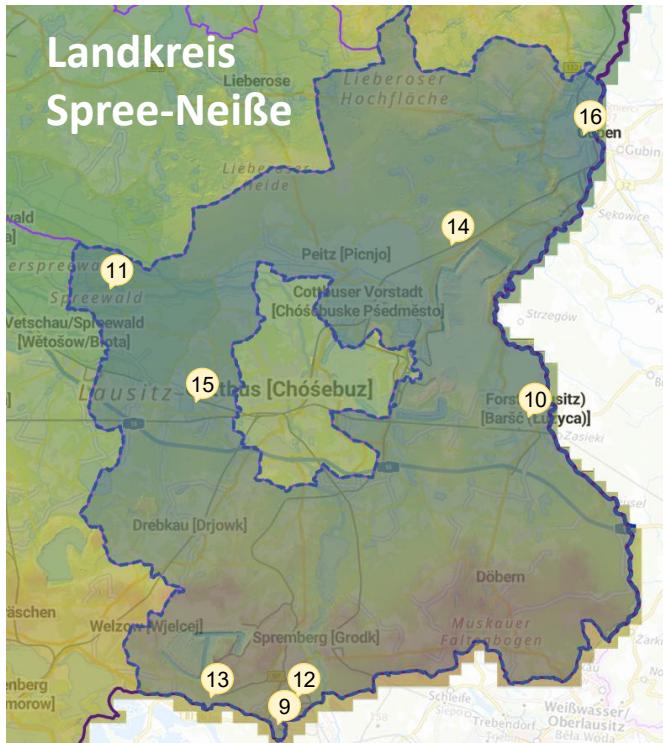
IHK Cottbus



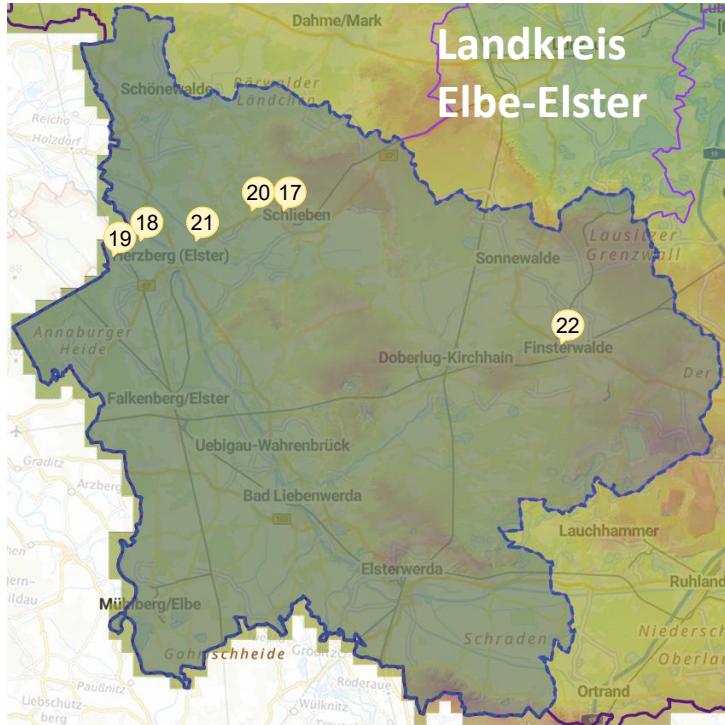
IMAG BESTÄTIGTE INVESTIVE PROJEKTE WERKSTATT 4



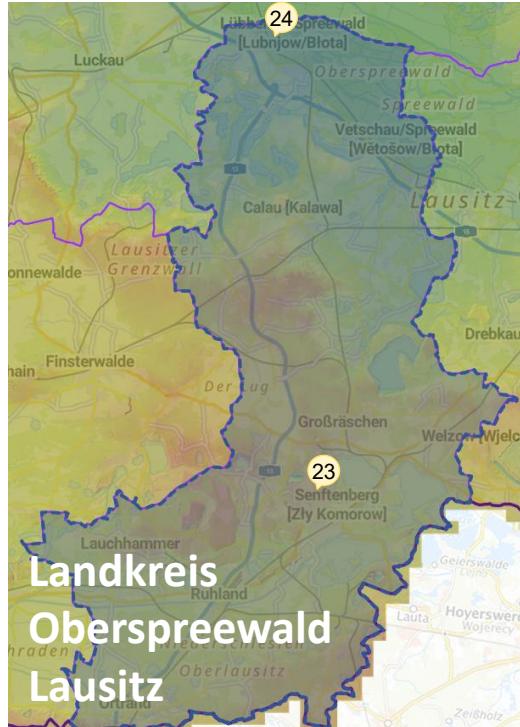
1. Errichtung einer Anlage für Phosphorrecycling aus Klärschlamm
2. Errichtung eines Bildungszentrums Gesundheit Lausitz mit Simulationszentrum
3. Barrierefreier Ausbau des Sportzentrums in Cottbus (1. BA)
4. Projektstudie Nationales-BMX-Zentrum im Sport-/ Freizeitpark Cottbuser Ostsee
5. Neubau einer Trampolinhalle am Olympiastützpunkt Brandenburg, Standort Cottbus
6. Zentrum für Medizintechnologien am CTK - Medical Accelerator (MED-ACC)
7. Barrierefreier Ausbau des Sportzentrums in Cottbus (2. BA)
8. Bau Medizinische Universität Lausitz-Carl Thiem



9. Substitution der Versorgung durch das Wasserwerk Schwarze Pumpe
10. Ertüchtigung eines Gebäudes zur Errichtung der Pflegeschule Forst
11. Kultur- und Sportzentrum Burg (Spreewald)
12. Gesundheitslandhaus Schwarze Pumpe
13. Trinkwasserverbundsystem Lausitzer Revier
14. Neubau/Kapazitätserweiterung/Umgestaltung Kita „Lutki“ Jänschwalde
15. ReUse Hub Jahnstraße 5 in Kolkwitz
16. Kita-Neubau in der Gubener Altstadt (IMAG)



17. Umbau eines Bestandsgebäudes zum Hort im Bereich des Schulcampus Schlieben
18. Horterweiterungsbau an der Grund- und Oberschule Herzberg
19. Errichtung einer Kindertagesstätte mit Schwerpunkt MINT-Bildung
20. Neubau einer Kindertagesstätte im Bereich des Schulcampus Schlieben
21. Errichtung eines neuen Hortgebäudes in der Stadt Schönewalde
22. Hort Nehesdorf – Erweiterungsbau



23. Trinkwasserverbundsystem Lausitz
24. Ersatzneubau Kita Spiel und Spaß in Lübbenau/Spreewald

STARK Projekte

- Operative Umsetzung Spitzensportinfrastruktur
- Deutschlandtour
- Konzeptstudie für das LEAG Energiestadion
- Neuordnung Gesundheitsversorgung im Landkreis Elbe-Elster
- Elbe-Elster-Ei
- Netzwerkbüro für Nachhaltigkeit im Sport [CB, OSL, LDS, LKSPN, LKEE]

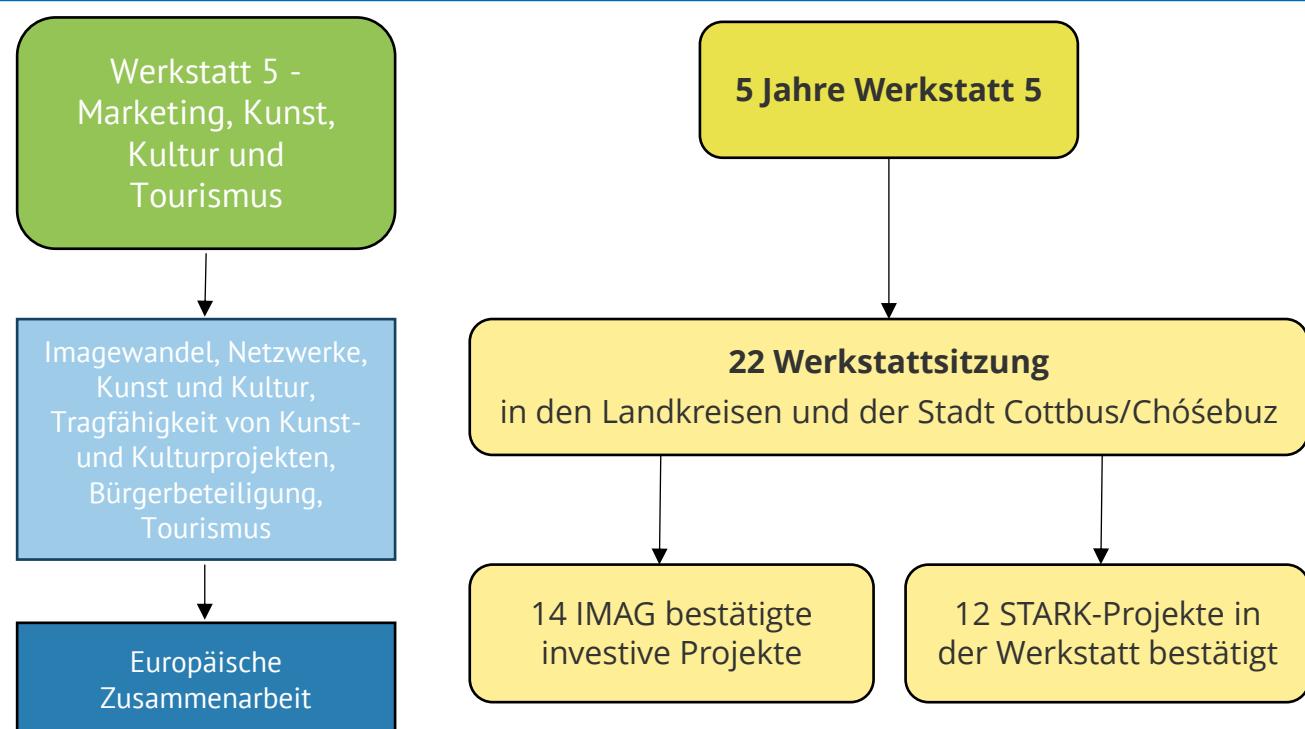
- Bürgerregion
- BTU Cottbus-Senftenberg (2x)
- Centrum für Innovation und Technologie (CIT) GmbH ?
- DigitalAgentur Brandenburg GmbH
- Gesellschaftervertreter der WRL
- Industrie- und Handelskammer Cottbus
- KAG Dahme-Spreewald
- KAG Elbe-Elster
- KAG Oberspreewald-Lausitz
- KAG Spree-Neiße
- Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung
- LAG Energieregion im Lausitzer Seenland e.V.
- LAG Spree-Neiße-Land e.V.
- LAG Spreewaldverein e.V.
- LAG Elbe-Elster
- Lausitzrunde
- Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Ministerium für Gesundheit und Soziales
- Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
- Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
- Staatskanzlei des Landes Brandenburg – Büro des Lausitzbeauftragten
- Stadt Welzow, 5G
- Technische Hochschule Wildau
- Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft/Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
- Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

WERKSTATT 5 „KULTUR, KREATIVWIRTSCHAFT, TOURISMUS, MARKETING“ GERT STREIDT, WERKSTATTSPRECHER



**Konstituierende Sitzung
17. November 2020**

IBA-Terrassen Großräschen



- Staatskanzlei des Landes Brandenburg – Büro des Lausitzbeauftragten
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, MWFK – Dr. Sarah Zalfen
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz, MWAEK – Martin Lisen
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, BBSR – Dr. Carola Neugebauer
- TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH – Dr. Andreas Zimmer
- Lausitzrunde – Hilmar Mißbach
- Landkreise/Stadt Cottbus im Rotationsprinzip
- Domowina e.V. – Marcus Koinzer
- Lausitz Salon – Jörg Ackermann
- Kreative Lausitz e. V. – Michael Apel
- Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. – Kathrin Winkler
- Tourismusverband Spreewald e.V. – Annette Ernst
- Tourismusverband Dahme-Seenland e.V. – Juliane Frank
- Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. – Anja Ittmann
- Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. – Carsten Jacob
- Bürgerregion Lausitz – Cornelia Huth/Maximilian Grafe
- BTU Cottbus-Senftenberg – N.N.
- Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) – Reni Richter
- Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg – Claudia Arndt
- IHK Cottbus – Annett Schmidt
- TH Wildau – Markus Vossel
- Zentrum für Dialog und Wandel – Dorothee Land

LAUSITZ KULTUR

Lausitz-Kultur-Koordinierungsstelle

- **Kulturplan Lausitz:** „Einrichtung einer übergreifenden Koordinierungsstelle mit zentralen Aufgaben wie Vernetzung, Kooperation, Projektanregung, Prozesscontrolling und langfristiger Entwicklungsperspektive [...].“
- 2023 Gründung der **Lausitz-Kultur-Koordinierungsstelle in Cottbus**
Referentin: Annalena Hänsel (WRL), 2024 in Görlitz
- Aufgaben und Zielsetzungen: Beratungsangebot zur Entwicklung (länderübergreifender) Kulturformate, Unterstützungsangebote für Vernetzung und Kommunikation, Sichtbarmachung und Präsentationen der Lausitzer Kultur, Organisation einer länderübergreifende Lausitz Konsultation sowie eines länderübergreifenden Lausitz Kulturforums
- **Projektfonds Kulturplan Lausitz:** spartenübergreifendes Förderprogramm für Kulturprojekte in der Niederlausitz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS

Freistaat
SACHSEN

LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

**WIRTSCHAFTS
REGION
LAUSITZ**
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

**DIE
LAUSITZ.
KRASSE
GEGEND.**
krasse-lausitz.de





1. Rundweg um den Cottbuser Ostsee (Cottbus/Chóśebuz)
2. Besucherinformationszentrum Wasserreich Spree (Stadt Lübben/Lubin)
3. Wassertouristische Basisinfrastruktur in der Sedlitzer Bucht (Senftenberg)
4. Dauerausstellung im Textilmuseum Forst
5. Wilde Zukunft (Wilde Möhre GmbH) (Stadt Drebkau/Amt Altdöbern)
6. Zechenhaus Senftenberg-Brieske
7. Tourismus- und Kulturzentrum Alte Ziegelei Klein Kölzig im UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen
8. Umgestaltung und Ergänzung bestehender Strukturen zu einem Bildungs- und Erlebniszentrums für Kunstguss und Industriekultur – Teil 1 (Lauchhammer)
9. Entwicklung von gewässernahen Flächen für den Tourismus Lausitzer Seenland
10. Erweiterungsbau Schloss und Festung Senftenberg
11. Umgestaltung und Ergänzung bestehender Strukturen zu einem Bildungs- und Erlebniszentrums für Kunstguss und Industriekultur – Teil 2 (Lauchhammer)
12. Zentrum für regionale Erzeugnisse (Lübbenau/Lubnjow)
13. Naturwelt Lieberoser Heide (Landkreis Dahme-Spreewald)
14. Multifunktionales Ausstellungszentrum (MAZ) und Korrosionsschutz Förderbrücke F60 (Gemeinde Licherfeld-Schacksdorf)

1. Netzwerk Barrierefrei im Lausitzer Seenland (*Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.*)
2. Meine Sache ist wie ich sie fange – Ein Märchen über die Lausitz? – in Pücklers Lausitziade eingeflossen
3. open art Lausitz Biennale (*Atelierhof Werenzhain e.V.*)
4. Pücklers Lausitziade (*Lausitziade gGmbH*)
5. Zentrum für Dialog und Wandel (*Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz*)
6. Zukunftsfähiger Tourismus im Spreewald (*Tourismusverband Spreewald e.V.*)
7. Brikettfabrik Louise (Domsdorf) – Lausitzer Industriekultur hautnah schauen, erleben, mitmachen! (*Verbandsgemeinde Liebenwerda*)
8. Identität bewahren und den Wandel gestalten (*Landkreis Spree-Neiße*)
9. Lausitz Culture Europe (*Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH*)
10. Länderübergreifende Destinationsentwicklung des Lausitzer Seenlandes (*Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.*)
11. Produktentwicklung für nachhaltige Erlebnisse in der Naturwelt Lieberoser Heide (*Naturwelt Lieberoser Heide GmbH*)
12. Unesco 5 - Erbe der Lausitz (*Landesamt für Umwelt*)

